



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

ALTE OLDENBURGER Kranken AG Rank 16 of 32

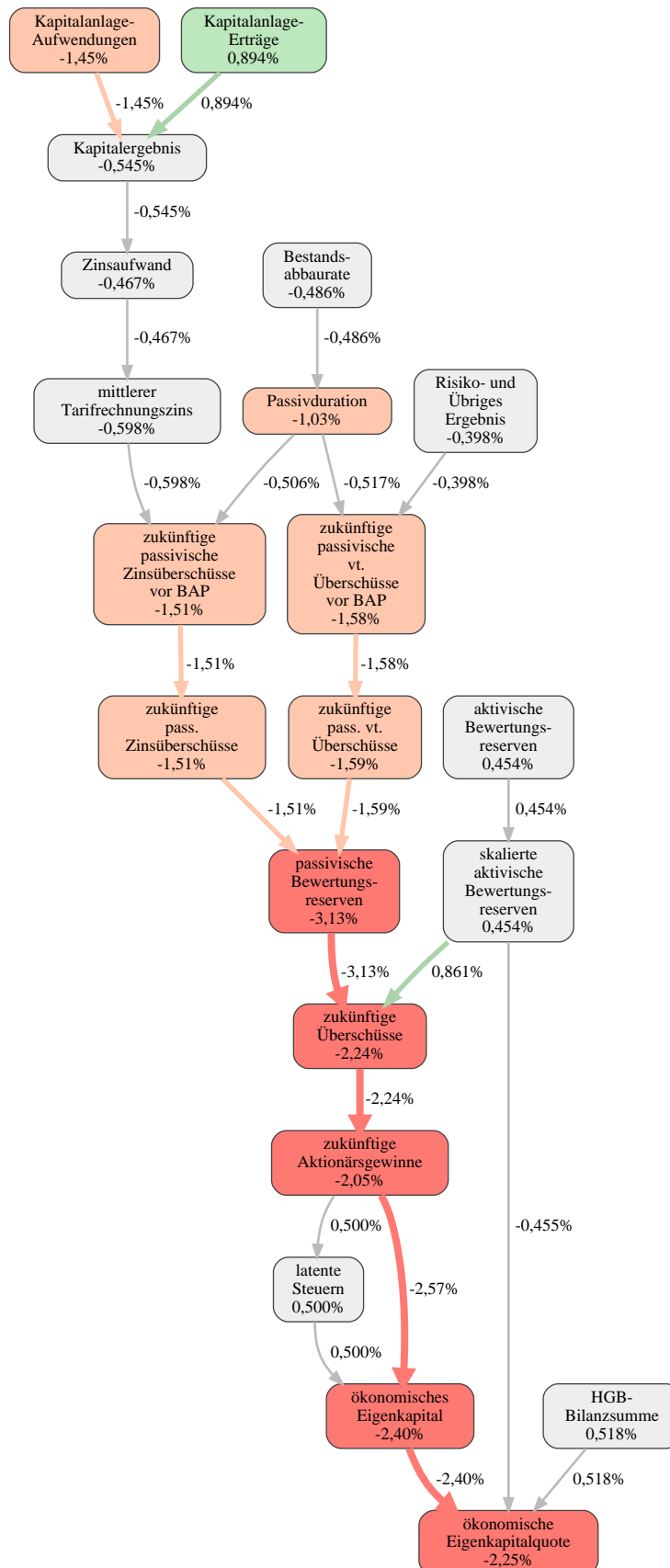
ALTE OLDENBURGER

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ALTE OLDENBURGER Kranken AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ALTE OLDENBURGER Kranken AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,82 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ALTE OLDENBURGER Kranken AG ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,6% und liegt damit um 2,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	17.280	HGB-Eigenkapital	73.200
Aufwendungen für Versicherungsfälle	160.590	Kapitalergebnis	55.760
Bestandsabbaurate	5,2%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Buchwert Kapitalanlagen	2.338.430	Zinsaufwand	47.168
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrrechnungsziins	2,3%
HGB- Alterungsrückstellung netto	2.089.490	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	0	Schadenquote	59%
HGB-Bilanzsumme	2.388.490	Kostenquote	6,4%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	73.200	Combined Ratio	66%
HGB-Schadenrückstellung	38.710	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	79%
Kapitalanlage-Aufwendungen	2.340	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	487.488
Kapitalanlage-Erträge	58.100	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	441.689
Risiko- und Übriges Ergebnis	36.538	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-186.720
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	2.390	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-186.720	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	487.488
verdiente Beiträge feR	270.630	zukünftige pass. vt. Überschüsse	441.689
		passivische Bewertungsreserven	929.177
		zukünftige Überschüsse	742.457
		zukünftige Aktionärsgewinne	148.491
		latente Steuern	37.123
		ökonomisches Eigenkapital	223.176
		Marktwert-Bilanzsumme	2.201.770
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,6%

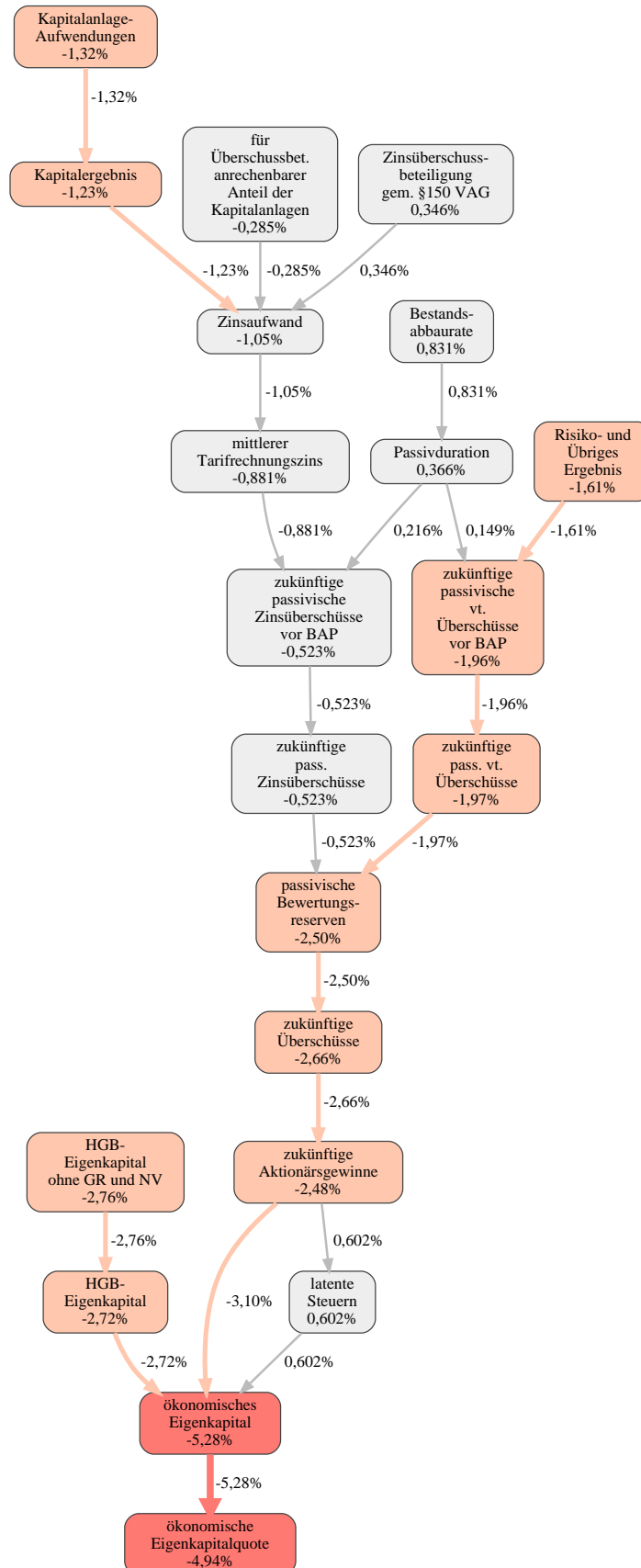


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Continentale Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Continentale Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,89 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Continentale Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,6% und liegt damit um 2,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	155.410	HGB-Eigenkapital	504.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.440.830	Kapitalergebnis	351.840
Bestandsabbaurate	6,8%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	88%
Buchwert Kapitalanlagen	14.737.270	Zinsaufwand	286.699
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%
HGB- Alterungsrückstellung netto	13.009.370	Passivduration	10
HGB-Beitragsüberträge	870	Schadenquote	77%
HGB-Bilanzsumme	15.042.660	Kostenquote	8,3%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	504.000	Combined Ratio	85%
HGB-Schadenrückstellung	364.100	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
Kapitalanlage-Aufwendungen	9.740	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.633.296
Kapitalanlage-Erträge	361.580	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.680.871
Risiko- und Übriges Ergebnis	263.199	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-601.440
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	21.500	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-601.440	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.633.296
verdiente Beiträge feR	1.870.310	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.680.871
		passivische Bewertungsreserven	5.314.167
		zukünftige Überschüsse	4.712.727
		zukünftige Aktionärgewinne	942.545
		latente Steuern	235.636
		ökonomisches Eigenkapital	1.455.971
		Marktwert-Bilanzsumme	14.441.220
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,6%





KRANKENVERSICHERER 2023

AXA Kranken
Rank 29 of 32



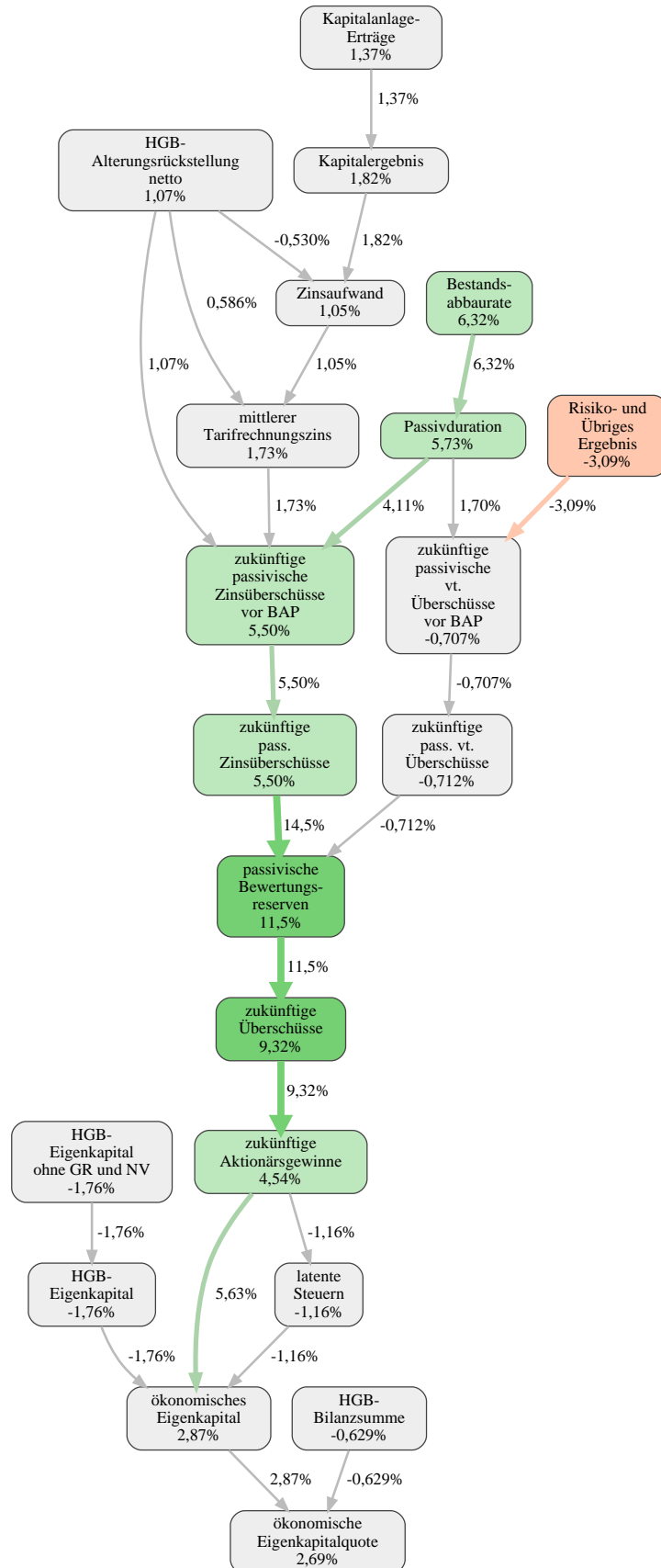
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft AXA Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der AXA Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,83 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der AXA Kranken ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,9% und liegt damit um 4,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	302.290
Aufwendungen für Versicherungsfälle	2.474.650
Bestandsabbaurate	5,0%
Buchwert Kapitalanlagen	24.598.350
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	22.622.590
HGB-Beitragsüberträge	3.970
HGB-Bilanzsumme	24.977.000
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	184.020
HGB-Schadenrückstellung	676.600
Kapitalanlage-Aufwendungen	72.560
Kapitalanlage-Erträge	697.020
Risiko- und Übriges Ergebnis	302.495
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	58.750
aktivische Bewertungsreserven	-2.257.250
nachrangige Verbindlichkeiten	10.000
verdiente Beiträge feR	3.708.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	194.020
Kapitalergebnis	624.460
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	509.025
mittlerer Tarifrachungszins	2,3%
Passivduration	12
Schadenquote	67%
Kostenquote	8,2%
Combined Ratio	75%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	5.441.572
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	3.772.388
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-2.257.250
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	5.441.572
zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.772.388
passivische Bewertungsreserven	9.213.960
zukünftige Überschüsse	6.956.710
zukünftige Aktionärgewinne	1.391.342
latente Steuern	347.836
ökonomisches Eigenkapital	1.599.276
Marktwert-Bilanzsumme	22.719.750
ökonomische Eigenkapitalquote	5,9%



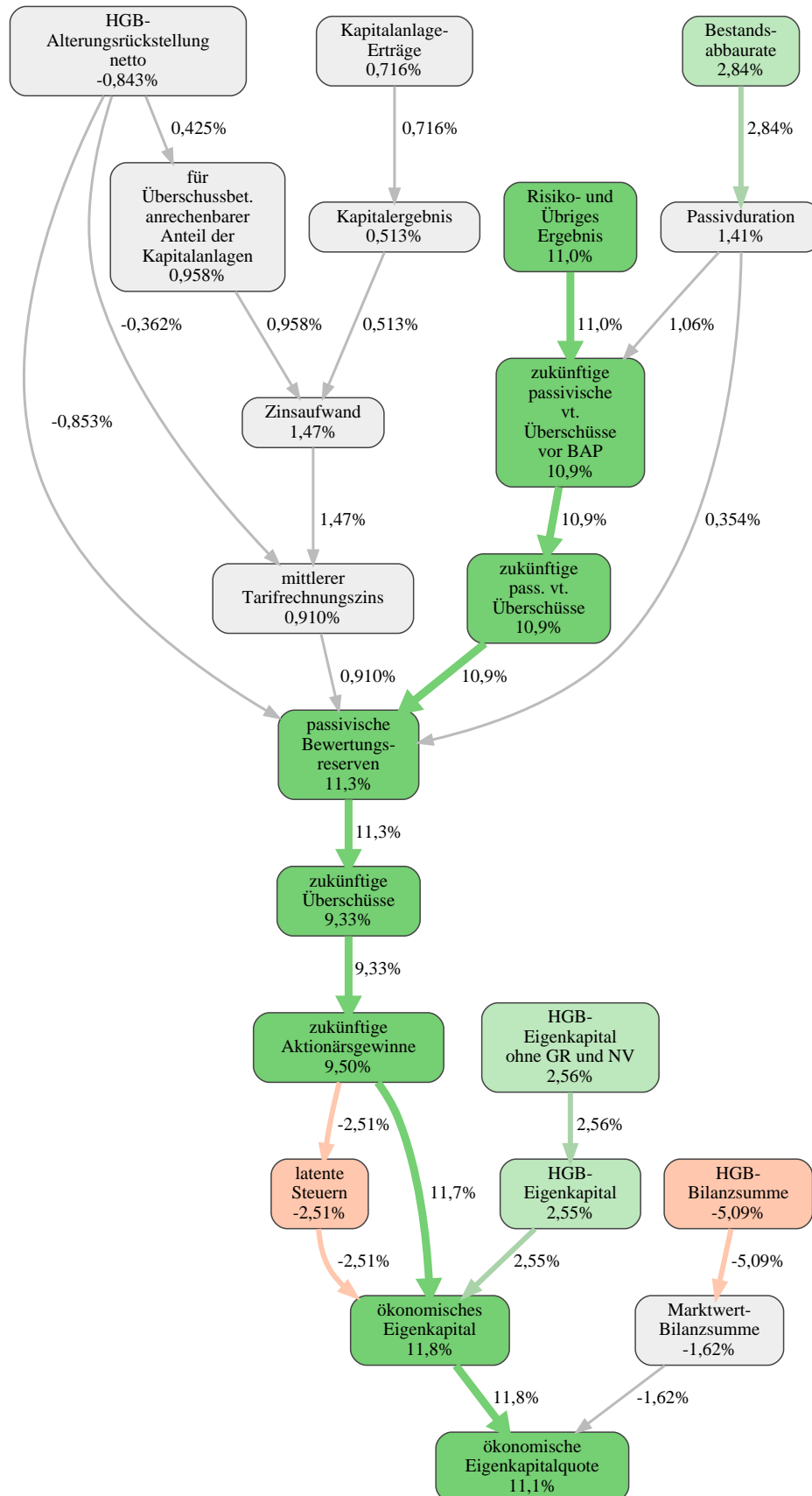
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HUK-COBURG-Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HUK-COBURG-Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 11 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HUK-COBURG-Kranken ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 14% und liegt damit um 2,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	65.390
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.069.240
Bestandsabbaurate	2,0%
Buchwert Kapitalanlagen	9.847.450
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	9.131.390
HGB-Beitragsüberträge	11.030
HGB-Bilanzsumme	10.011.650
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	173.100
HGB-Schadenrückstellung	271.680
Kapitalanlage-Aufwendungen	96.080
Kapitalanlage-Erträge	231.580
Risiko- und Übriges Ergebnis	104.737
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	0
aktivische Bewertungsreserven	-1.011.830
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	1.664.210

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	173.100
Kapitalergebnis	135.500
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Zinsaufwand	125.647
mittlerer Tarifrechnungszins	1,4%
Passivduration	19
Schadenquote	64%
Kostenquote	3,9%
Combined Ratio	68%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	87%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	4.979.320
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.049.901
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-1.011.830
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	4.979.320
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.049.901
passivische Bewertungsreserven	7.029.220
zukünftige Überschüsse	6.017.390
zukünftige Aktionärgewinne	1.203.478
latente Steuern	300.870
ökonomisches Eigenkapital	1.388.613
Marktwert-Bilanzsumme	8.999.820
ökonomische Eigenkapitalquote	14%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ENVIVAS Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ENVIVAS Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 11 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ENVIVAS Kranken ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 22% und liegt damit um 11 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

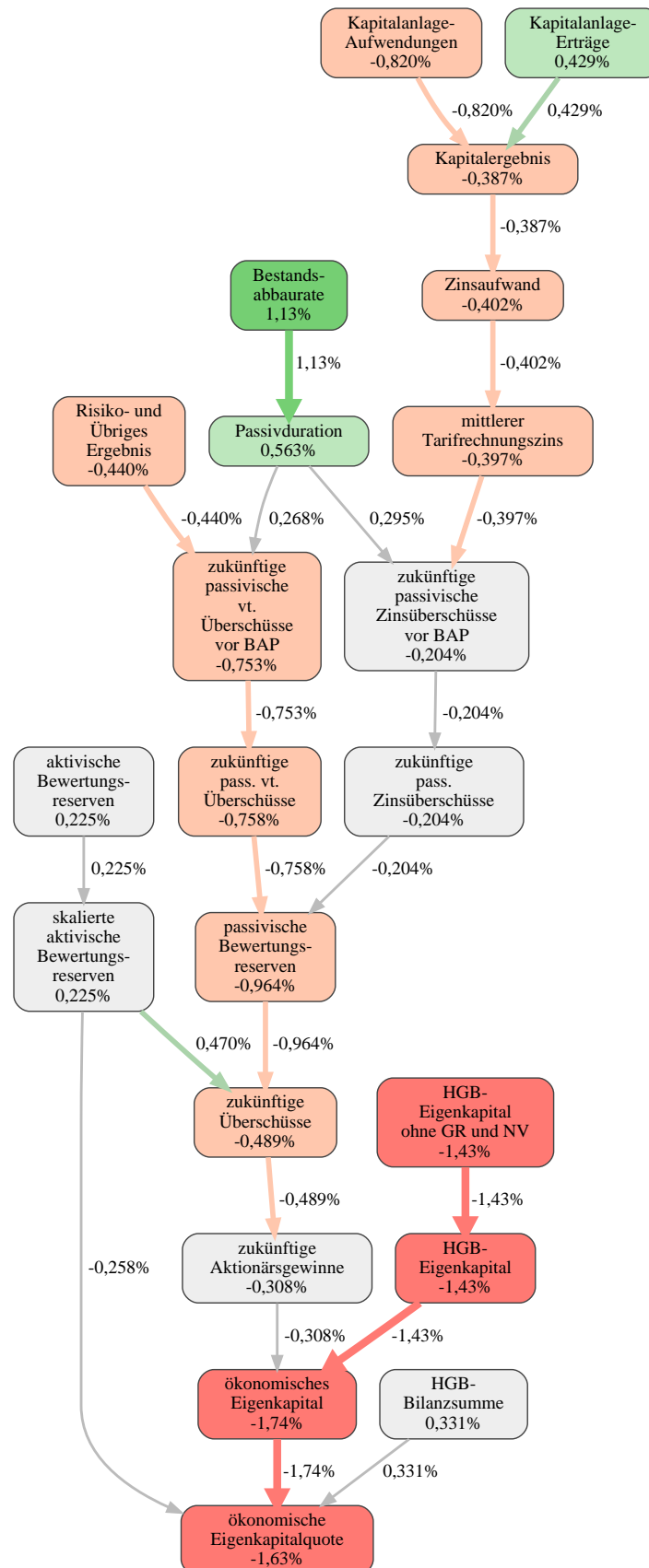
Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	11.460	HGB-Eigenkapital	21.500
Aufwendungen für Versicherungsfälle	75.920	Kapitalergebnis	5.820
Bestandsabbaurate	4,9%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	65%
Buchwert Kapitalanlagen	412.600	Zinsaufwand	3.679
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrrechnungs-zins	1,4%
HGB- Alterungsrückstellung netto	267.120	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	7.690	Schadenquote	59%
HGB-Bilanzsumme	421.070	Kostenquote	9,0%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	21.500	Combined Ratio	68%
HGB-Schadenrückstellung	17.370	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
Kapitalanlage-Aufwendungen	2.740	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	95.019
Kapitalanlage-Erträge	8.560	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	283.998
Risiko- und Übriges Ergebnis	22.569	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-66.690
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	80	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-66.690	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	95.019
verdiente Beiträge feR	127.890	zukünftige pass. vt. Überschüsse	283.998
		passivische Bewertungsreserven	379.017
		zukünftige Überschüsse	312.327
		zukünftige Aktionärgewinne	62.465
		latente Steuern	15.616
		ökonomisches Eigenkapital	84.590
		Marktwert-Bilanzsumme	354.380
		ökonomische Eigenkapitalquote	22%



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

LVM Kranken
Rank 14 of 32



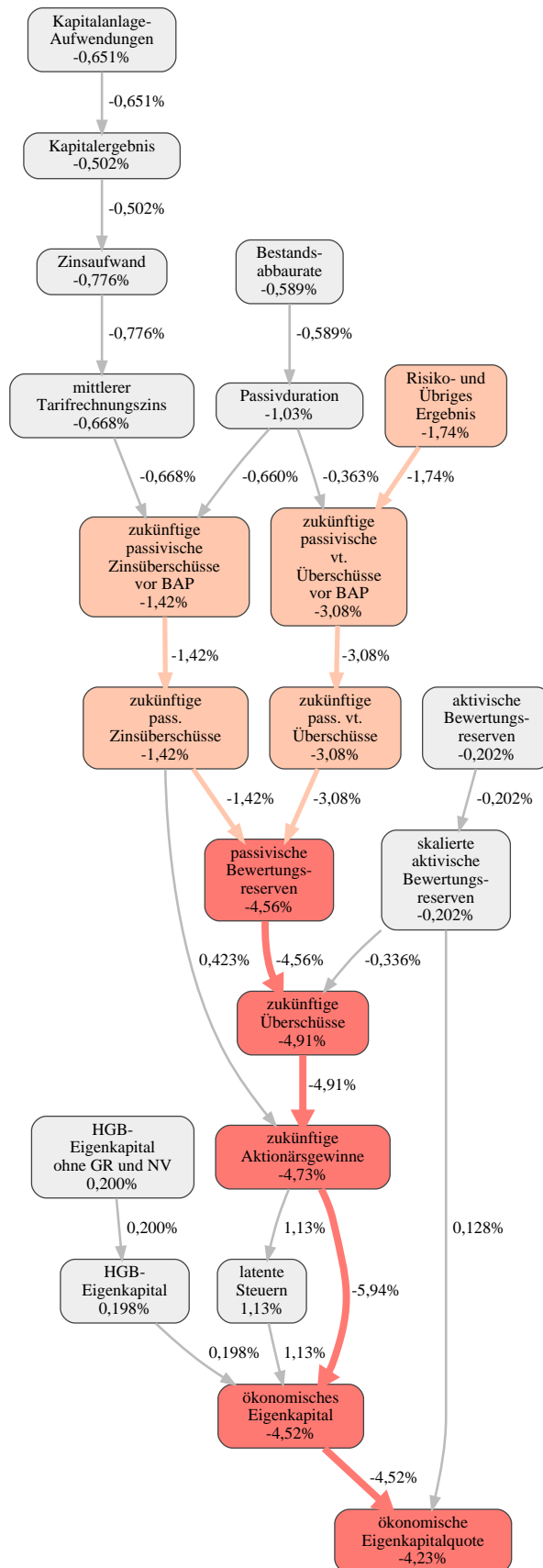
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft LVM Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der LVM Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der LVM Kranken ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,2% und liegt damit um 1,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	40.440
Aufwendungen für Versicherungsfälle	235.610
Bestandsabbaurate	4,9%
Buchwert Kapitalanlagen	3.433.820
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	3.068.710
HGB-Beitragsüberträge	3.390
HGB-Bilanzsumme	3.481.220
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	74.820
HGB-Schadenrückstellung	51.870
Kapitalanlage-Aufwendungen	18.250
Kapitalanlage-Erträge	92.960
Risiko- und Übriges Ergebnis	60.222
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	4.090
aktive Bewertungsreserven	-207.060
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	429.110

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	74.820
Kapitalergebnis	74.710
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Zinsaufwand	62.222
mittlerer Tarifrachungszins	2,0%
Passivduration	12
Schadenquote	55%
Kostenquote	9,4%
Combined Ratio	64%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passive Zinsüberschüsse vor BAP	827.820
zukünftige passive vt. Überschüsse vor BAP	753.392
skalierte aktive Bewertungsreserven	-207.060
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	827.820
zukünftige pass. vt. Überschüsse	753.392
passive Bewertungsreserven	1.581.212
zukünftige Überschüsse	1.374.152
zukünftige Aktionärgewinne	274.830
latente Steuern	68.708
ökonomisches Eigenkapital	352.399
Marktwert-Bilanzsumme	3.274.160
ökonomische Eigenkapitalquote	9,2%

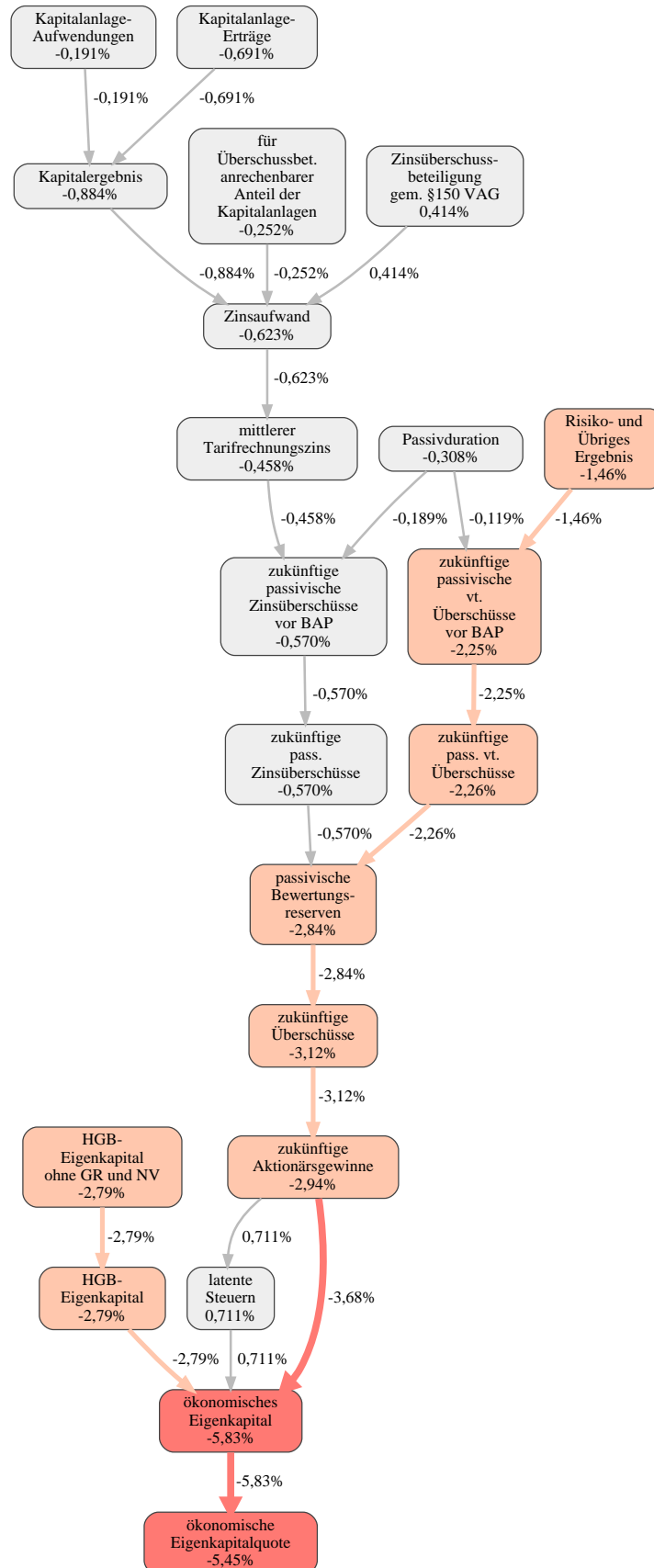


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HALLESCHE Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HALLESCHE Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HALLESCHE Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,6% und liegt damit um 4,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	171.250	HGB-Eigenkapital	430.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	936.780	Kapitalergebnis	253.950
Bestandsabbaurate	7,1%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Buchwert Kapitalanlagen	11.265.230	Zinsaufwand	228.572
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrrechnungsziins	2,2%
HGB- Alterungsrückstellung netto	10.227.690	Passivduration	9,7
HGB-Beitragsüberträge	40	Schadenquote	66%
HGB-Bilanzsumme	11.524.000	Kostenquote	12%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	430.000	Combined Ratio	78%
HGB-Schadenrückstellung	238.910	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	74%
Kapitalanlage-Aufwendungen	58.000	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.958.751
Kapitalanlage-Erträge	311.950	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.087.309
Risiko- und Übriges Ergebnis	109.912	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-1.135.500
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	1.790	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-1.135.500	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.958.751
verdiente Beiträge feR	1.428.990	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.087.309
		passivische Bewertungsreserven	3.046.060
		zukünftige Überschüsse	1.910.560
		zukünftige Aktionärgewinne	382.112
		latente Steuern	95.528
		ökonomisches Eigenkapital	815.933
		Marktwert-Bilanzsumme	10.388.500
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,6%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Generali Deutschland Kranken Rank 31 of 32



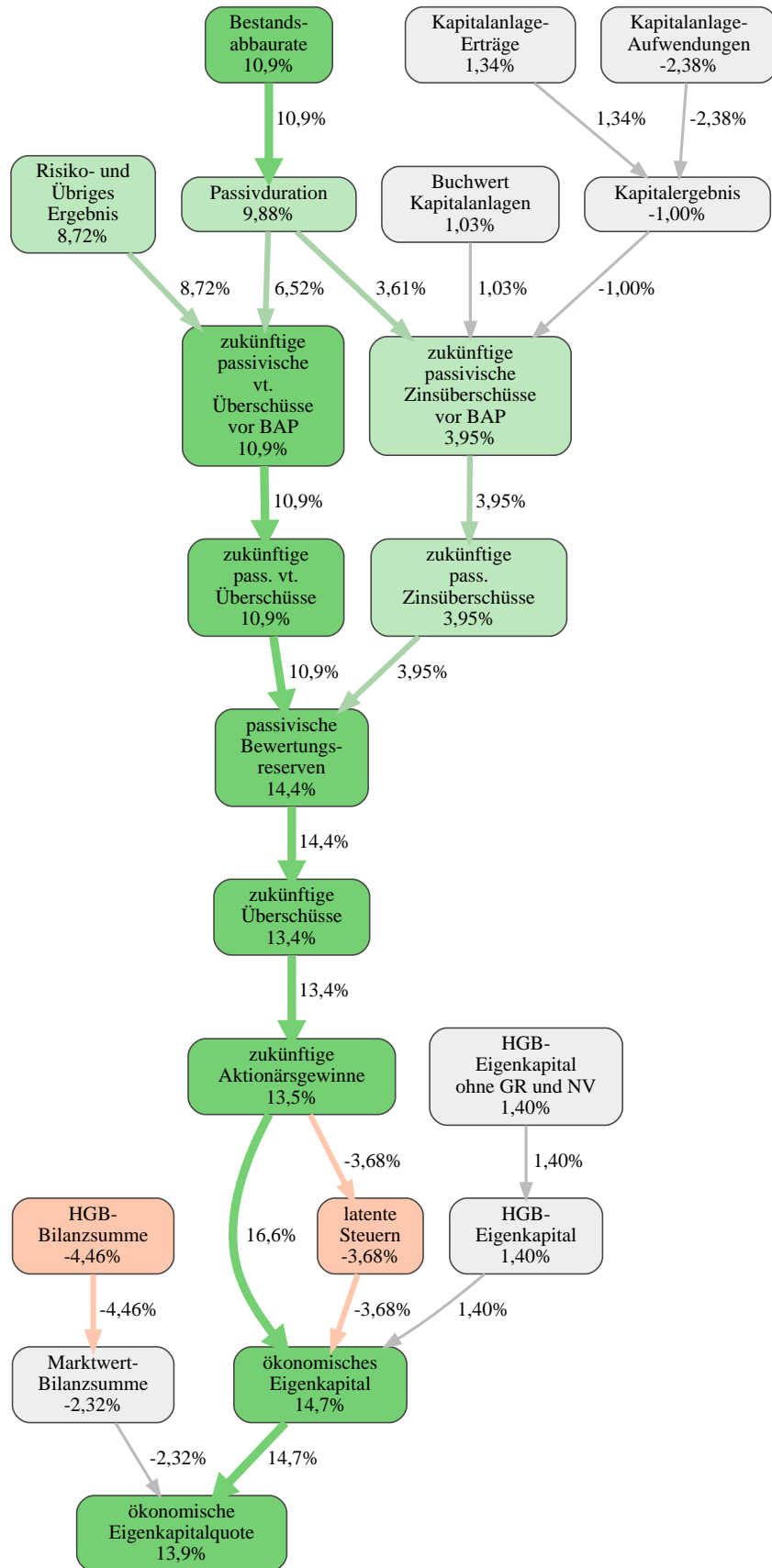
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Generali Deutschland Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Generali Deutschland Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,71 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Generali Deutschland Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,4% und liegt damit um 5,5 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	207.270
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.465.820
Bestandsabbaurate	5,8%
Buchwert Kapitalanlagen	19.153.790
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	17.639.700
HGB-Beitragsüberträge	3.200
HGB-Bilanzsumme	19.446.460
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	134.090
HGB-Schadenrückstellung	375.470
Kapitalanlage-Aufwendungen	153.840
Kapitalanlage-Erträge	616.460
Risiko- und Übriges Ergebnis	234.250
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	53.910
aktive Bewertungsreserven	-1.867.710
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	2.139.330

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	134.090
Kapitalergebnis	462.620
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	366.150
mittlerer Tarifrundungszins	2,1%
Passivduration	11
Schadenquote	69%
Kostenquote	9,7%
Combined Ratio	78%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
zukünftige passive Zinsüberschüsse vor BAP	4.174.676
zukünftige passive vt. Überschüsse vor BAP	2.637.368
skalierte aktive Bewertungsreserven	-1.867.710
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	4.174.676
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.637.368
passive Bewertungsreserven	6.812.044
zukünftige Überschüsse	4.944.334
zukünftige Aktionärgewinne	988.867
latente Steuern	247.217
ökonomisches Eigenkapital	1.132.845
Marktwert-Bilanzsumme	17.578.750
ökonomische Eigenkapitalquote	5,4%

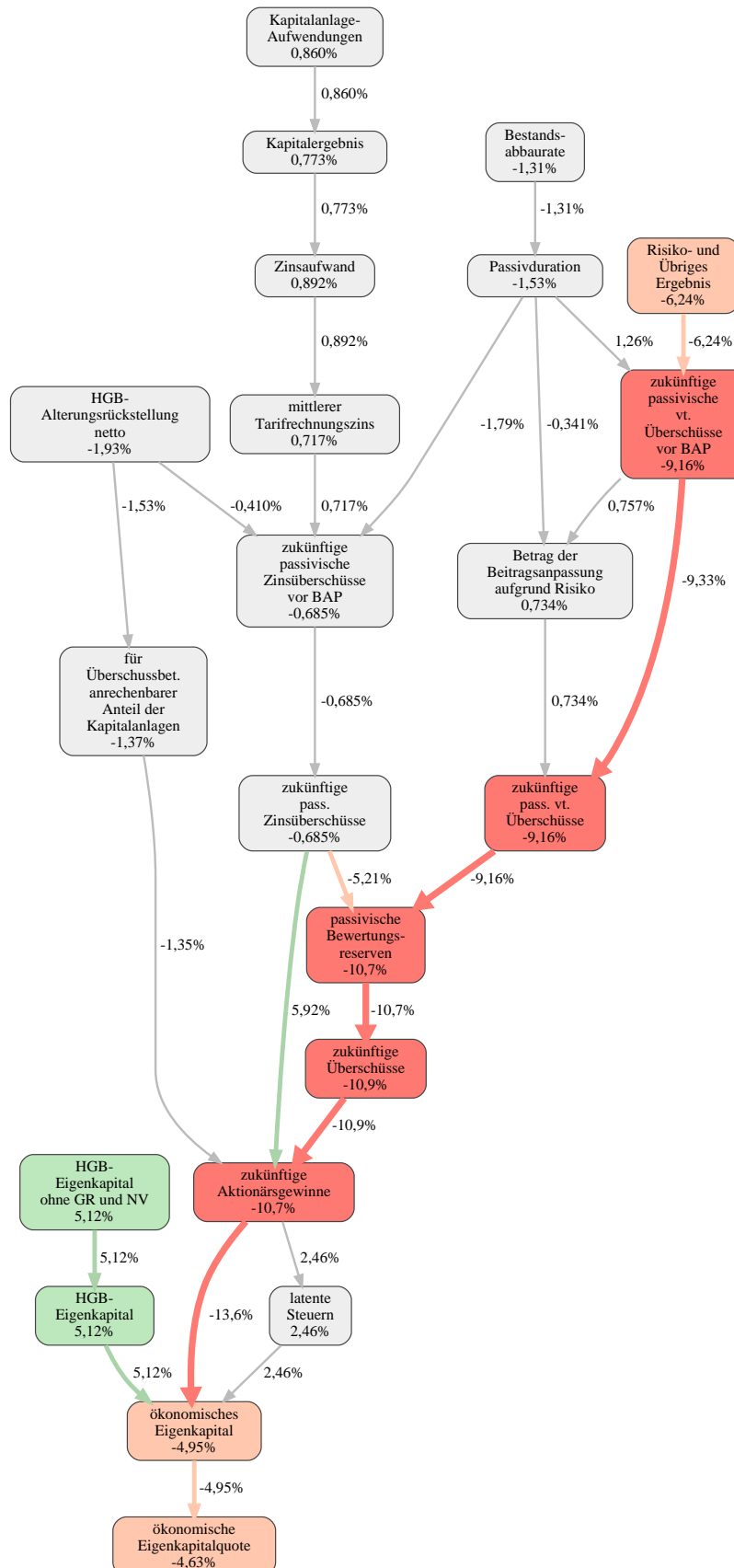


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft R+V Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der R+V Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 14 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der R+V Kranken ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 25% und liegt damit um 14 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	78.810	HGB-Eigenkapital	168.490
Aufwendungen für Versicherungsfälle	368.460	Kapitalergebnis	76.730
Bestandsabbaurate	2,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	83%
Buchwert Kapitalanlagen	3.894.290	Zinsaufwand	58.122
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,8%
HGB- Alterungsrückstellung netto	3.219.440	Passivduration	19
HGB-Beitragsüberträge	6.030	Schadenquote	43%
HGB-Bilanzsumme	3.964.980	Kostenquote	9,3%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	168.490	Combined Ratio	53%
HGB-Schadenrückstellung	83.180	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	87%
Kapitalanlage-Aufwendungen	7.010	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.487.633
Kapitalanlage-Erträge	83.740	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.725.307
Risiko- und Übriges Ergebnis	140.782	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-486.630
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	4.780	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-486.630	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.487.633
verdiente Beiträge feR	849.200	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.725.307
		passivische Bewertungsreserven	4.212.940
		zukünftige Überschüsse	3.726.310
		zukünftige Aktionärgewinne	745.262
		latente Steuern	186.316
		ökonomisches Eigenkapital	921.205
		Marktwert-Bilanzsumme	3.478.350
		ökonomische Eigenkapitalquote	25%

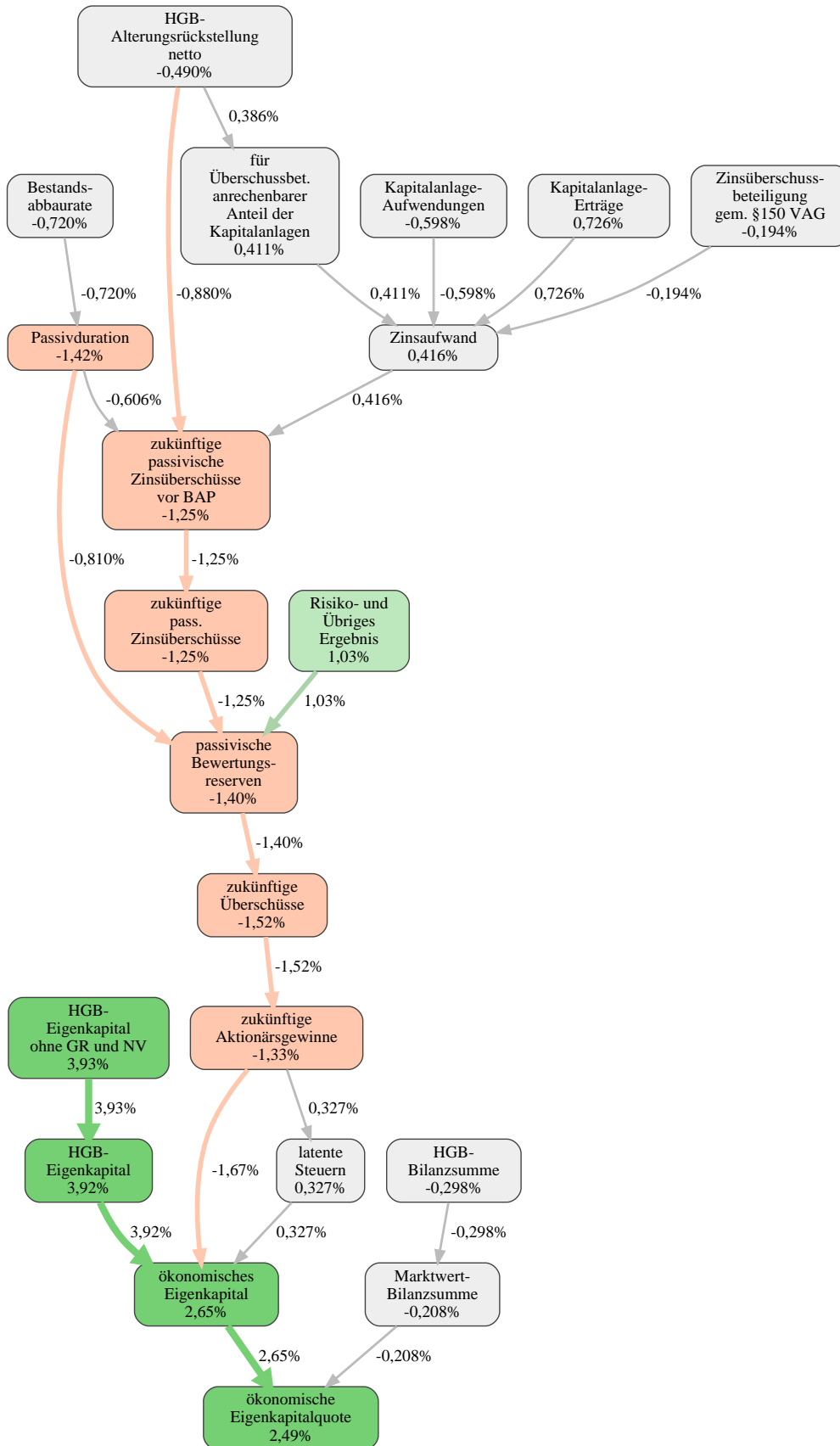


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ERGO Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ERGO Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ERGO Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 11 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,2% und liegt damit um 4,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	154.100	HGB-Eigenkapital	79.510
Aufwendungen für Versicherungsfälle	454.830	Kapitalergebnis	-1.210
Bestandsabbaurate	15%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	71%
Buchwert Kapitalanlagen	850.740	Zinsaufwand	-855
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	-0,14%
HGB- Alterungsrückstellung netto	601.380	Passivduration	5,5
HGB-Beitragsüberträge	3.120	Schadenquote	69%
HGB-Bilanzsumme	879.250	Kostenquote	23%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	79.510	Combined Ratio	92%
HGB-Schadenrückstellung	92.650	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	54%
Kapitalanlage-Aufwendungen	28.050	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	152.595
Kapitalanlage-Erträge	26.840	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	-12.684
Risiko- und Übriges Ergebnis	-4.065	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-81.940
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	0	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-81.940	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	6.875
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	152.595
verdiente Beiträge feR	660.270	zukünftige pass. vt. Überschüsse	-5.809
		passivische Bewertungsreserven	146.786
		zukünftige Überschüsse	64.846
		zukünftige Aktionärgewinne	-20.359
		latente Steuern	-5.090
		ökonomisches Eigenkapital	58.947
		Marktwert-Bilanzsumme	797.310
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,2%





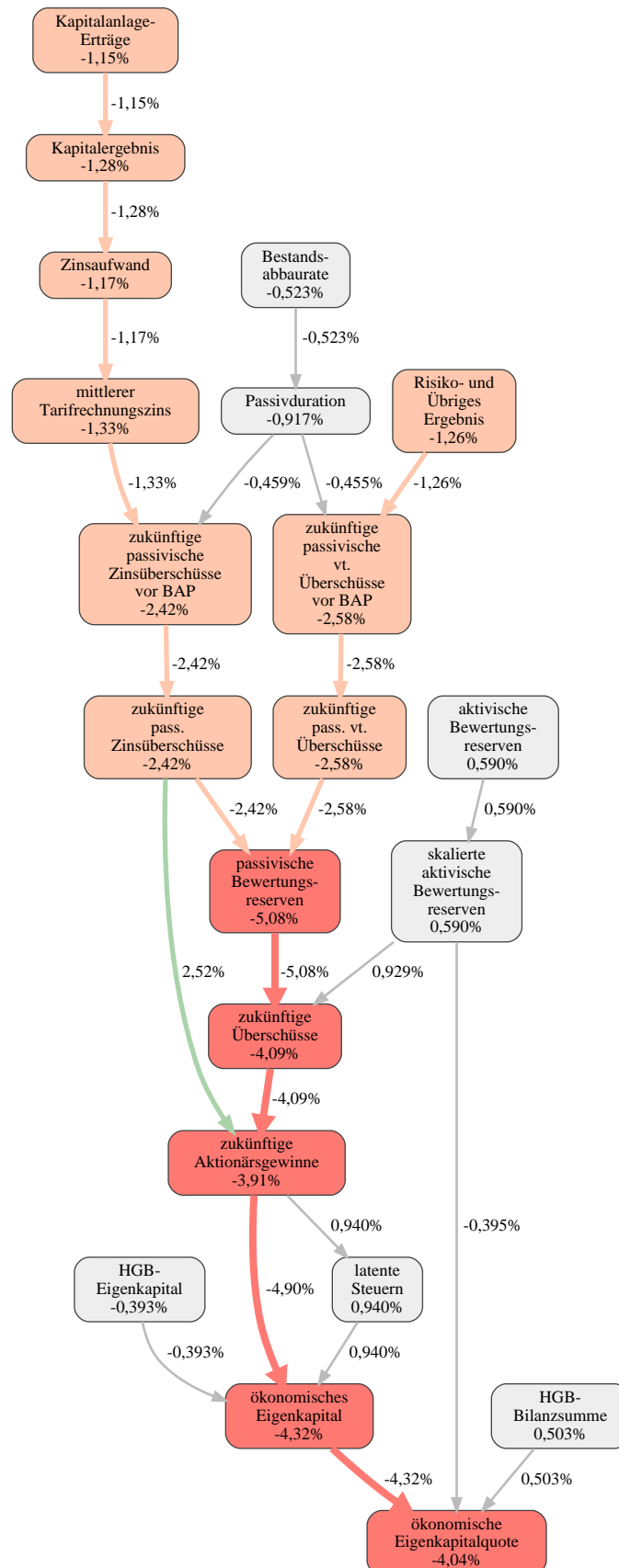
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft DEVK Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der DEVK Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der DEVK Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 2,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	12.510
Aufwendungen für Versicherungsfälle	75.440
Bestandsabbaurate	6,9%
Buchwert Kapitalanlagen	424.450
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	322.940
HGB-Beitragsüberträge	2.490
HGB-Bilanzsumme	439.950
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	32.180
HGB-Schadenrückstellung	17.380
Kapitalanlage-Aufwendungen	2.120
Kapitalanlage-Erträge	9.970
Risiko- und Übriges Ergebnis	10.175
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	70
aktive Bewertungsreserven	-37.420
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	111.570

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	32.180
Kapitalergebnis	7.850
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	76%
Zinsaufwand	5.895
mittlerer Tarifrachungszins	1,8%
Passivduration	9,9
Schadenquote	68%
Kostenquote	11%
Combined Ratio	79%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
zukünftige passive Zinsüberschüsse vor BAP	77.779
zukünftige passive vt. Überschüsse vor BAP	103.411
skalierte aktive Bewertungsreserven	-37.420
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	77.779
zukünftige pass. vt. Überschüsse	103.411
passive Bewertungsreserven	181.190
zukünftige Überschüsse	143.770
zukünftige Aktionärgewinne	28.754
latente Steuern	7.188
ökonomisches Eigenkapital	61.221
Marktwert-Bilanzsumme	402.530
ökonomische Eigenkapitalquote	13%

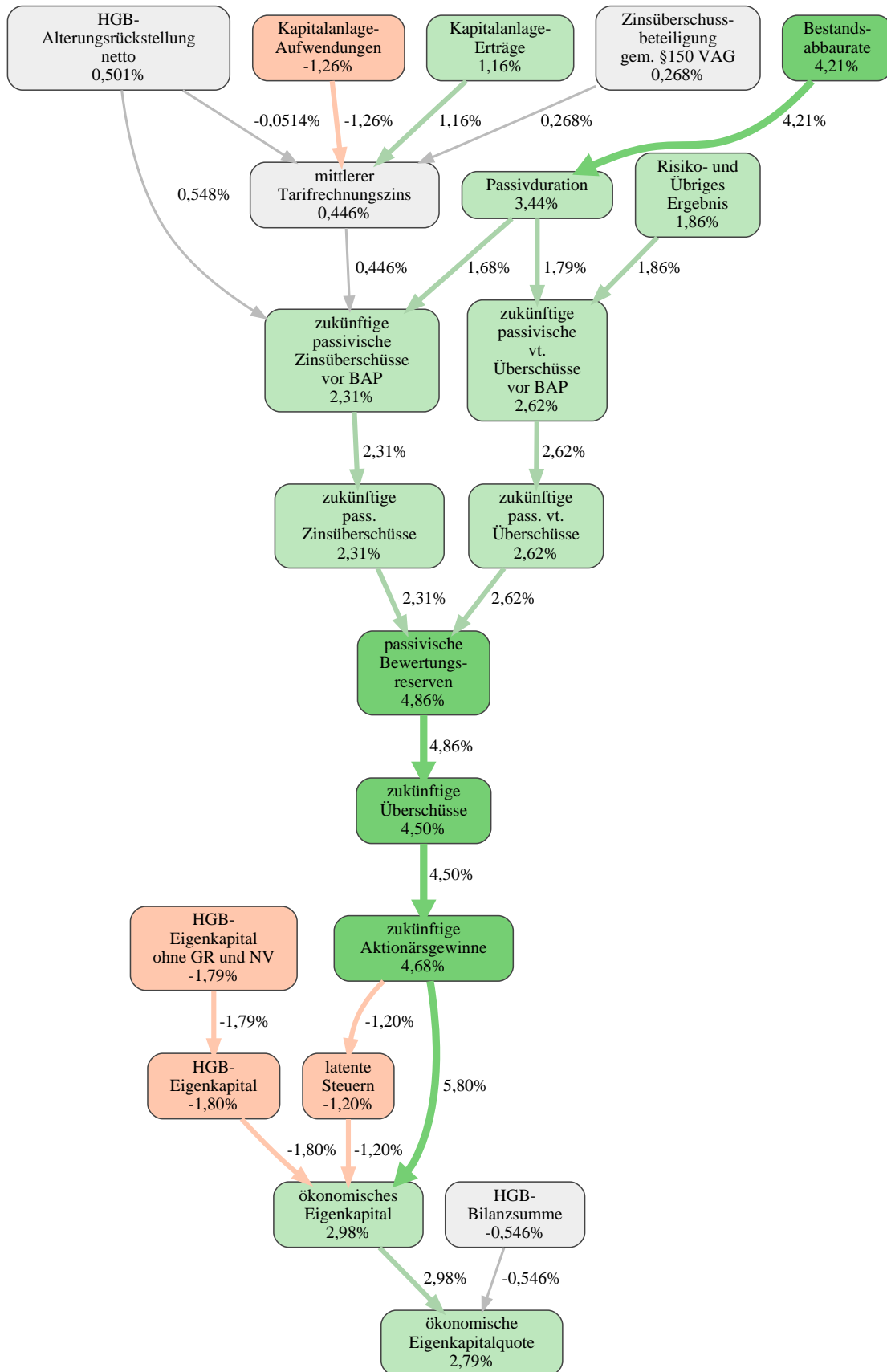


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft SIGNAL IDUNA Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der SIGNAL IDUNA Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,94 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der SIGNAL IDUNA Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,8% und liegt damit um 4,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	264.200	HGB-Eigenkapital	936.580
Aufwendungen für Versicherungsfälle	2.643.860	Kapitalergebnis	799.030
Bestandsabbaurate	7,1%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	88%
Buchwert Kapitalanlagen	27.605.400	Zinsaufwand	655.032
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
HGB- Alterungsrückstellung netto	24.360.590	Passivduration	9,7
HGB-Beitragsüberträge	7.910	Schadenquote	83%
HGB-Bilanzsumme	28.065.180	Kostenquote	8,3%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	936.580	Combined Ratio	91%
HGB-Schadenrückstellung	646.860	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	74%
Kapitalanlage-Aufwendungen	241.860	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.610.700
Kapitalanlage-Erträge	1.040.890	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	3.569.106
Risiko- und Übriges Ergebnis	361.452	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-1.019.160
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	45.070	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-1.019.160	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.610.700
verdiente Beiträge feR	3.195.340	zukünftige pass. vt. Überschüsse	3.569.106
		passivische Bewertungsreserven	7.179.806
		zukünftige Überschüsse	6.160.646
		zukünftige Aktionärgewinne	1.232.129
		latente Steuern	308.032
		ökonomisches Eigenkapital	2.181.030
		Marktwert-Bilanzsumme	27.046.020
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,8%

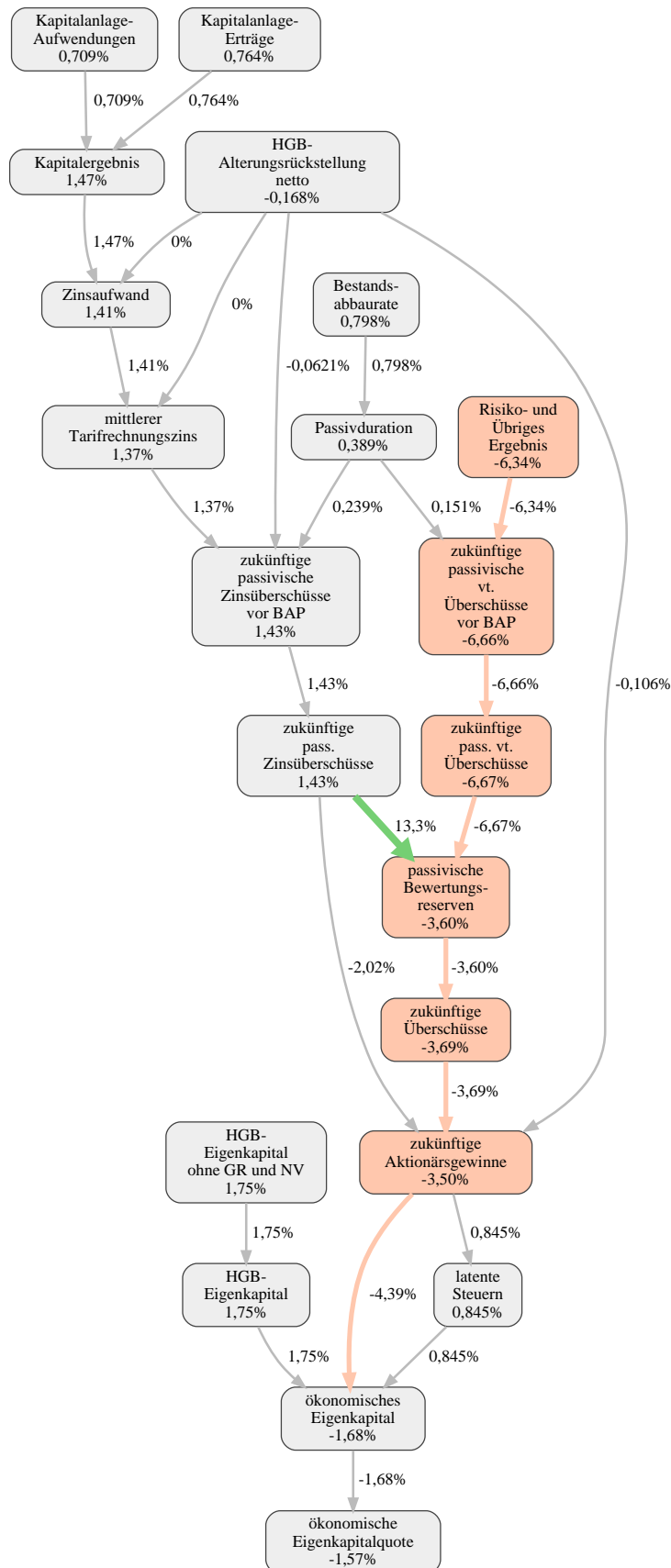


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Versicherer im Raum der Kirchen Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Versicherer im Raum der Kirchen Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Versicherer im Raum der Kirchen Kranken ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 14% und liegt damit um 2,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	11.220	HGB-Eigenkapital	19.560
Aufwendungen für Versicherungsfälle	149.480	Kapitalergebnis	21.410
Bestandsabbaurate	3,4%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Buchwert Kapitalanlagen	1.125.970	Zinsaufwand	17.201
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.020.340	Passivduration	15
HGB-Beitragsüberträge	420	Schadenquote	78%
HGB-Bilanzsumme	1.145.200	Kostenquote	5,9%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	19.560	Combined Ratio	84%
HGB-Schadenrückstellung	41.220	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	84%
Kapitalanlage-Aufwendungen	4.800	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	392.290
Kapitalanlage-Erträge	26.210	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	416.901
Risiko- und Übriges Ergebnis	27.171	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-110.100
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	1.980	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-110.100	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	392.290
verdiente Beiträge feR	190.990	zukünftige pass. vt. Überschüsse	416.901
		passivische Bewertungsreserven	809.192
		zukünftige Überschüsse	699.092
		zukünftige Aktionärgewinne	139.818
		latente Steuern	34.955
		ökonomisches Eigenkapital	160.777
		Marktwert-Bilanzsumme	1.035.100
		ökonomische Eigenkapitalquote	14%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Landeskrankenhilfe Rank 13 of 32



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Landeskrankenhilfe werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Landeskrankenhilfe im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Landeskrankenhilfe ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,3% und liegt damit um 1,6 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	27.200
Aufwendungen für Versicherungsfälle	711.180
Bestandsabbaurate	4,9%
Buchwert Kapitalanlagen	8.584.590
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.286.230
HGB-Beitragsüberträge	0
HGB-Bilanzsumme	8.674.510
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	460.600
HGB-Schadenrückstellung	263.160
Kapitalanlage-Aufwendungen	134.860
Kapitalanlage-Erträge	178.530
Risiko- und Übriges Ergebnis	16.895
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	0
aktivische Bewertungsreserven	-743.940
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	895.930

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	460.600
Kapitalergebnis	43.670
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	85%
Zinsaufwand	37.065
mittlerer Tarifrechnungszins	0,51%
Passivduration	12
Schadenquote	79%
Kostenquote	3,0%
Combined Ratio	82%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passive Zinsüberschüsse vor BAP	3.347.285
zukünftige passive vt. Überschüsse vor BAP	235.452
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-743.940
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.347.285
zukünftige pass. vt. Überschüsse	235.452
passivische Bewertungsreserven	3.582.737
zukünftige Überschüsse	2.838.797
zukünftige Aktionärgewinne	394.523
latente Steuern	98.631
ökonomisches Eigenkapital	859.068
Marktwert-Bilanzsumme	7.930.570
ökonomische Eigenkapitalquote	9,3%



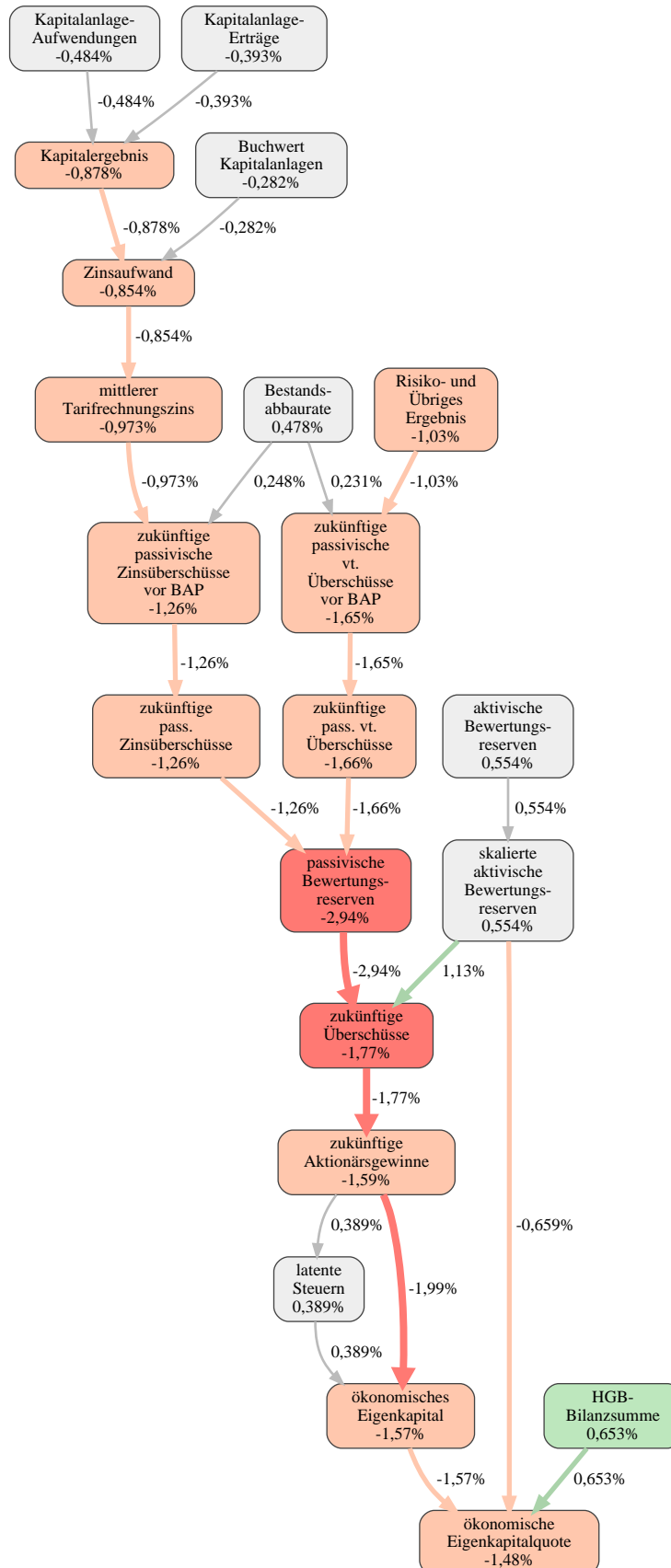
RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

uniVersa Kranken Rank 12 of 32



uniVersa
VERSICHERUNGEN



RealRate

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

uniVersa Kranken
Rank 12 of 32



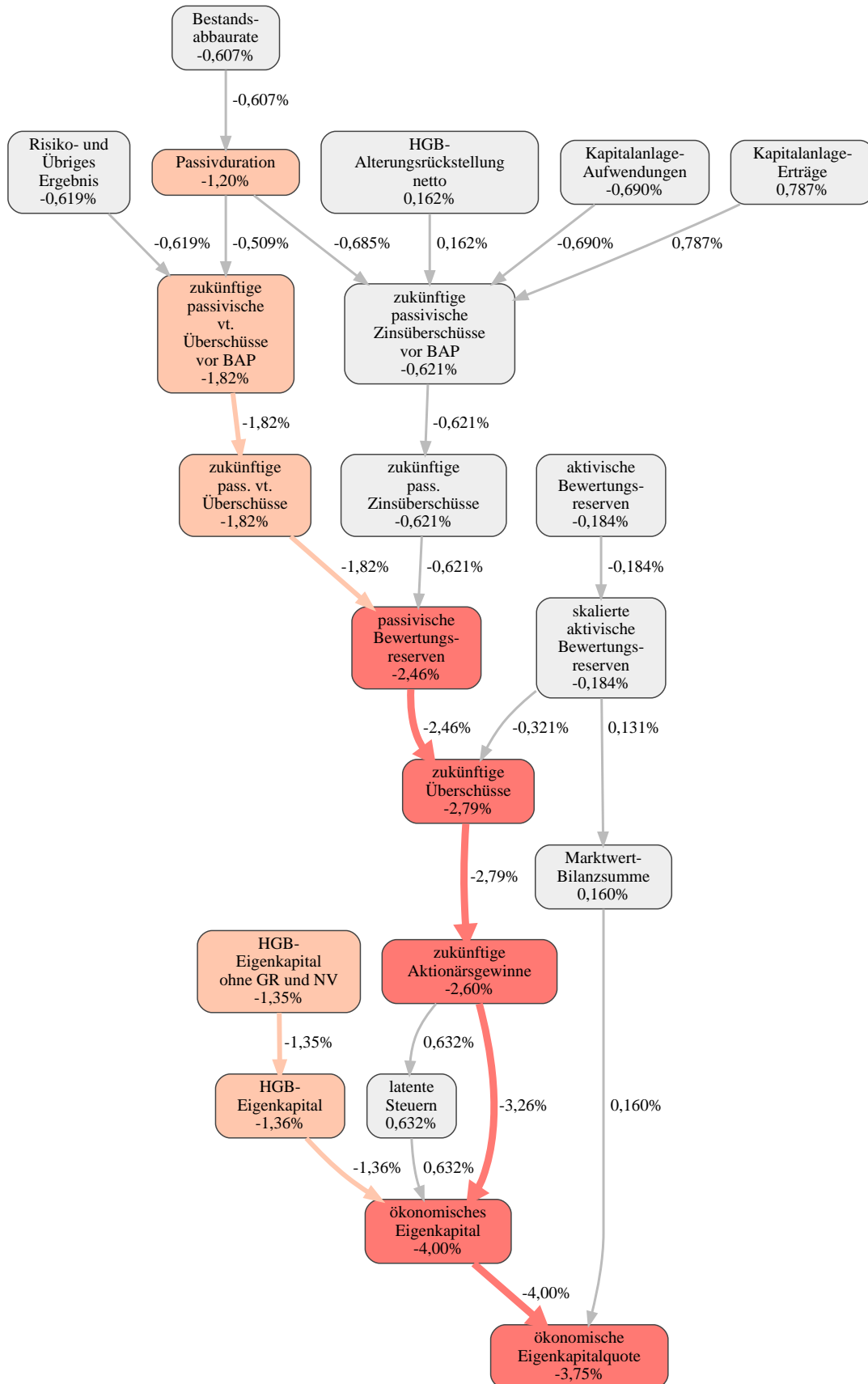
uniVersa
VERSICHERUNGEN

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft uniVersa Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der uniVersa Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,65 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der uniVersa Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,4% und liegt damit um 1,5 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	56.980	HGB-Eigenkapital	236.850
Aufwendungen für Versicherungsfälle	434.230	Kapitalergebnis	156.190
Bestandsabbaurate	5,4%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Buchwert Kapitalanlagen	6.200.580	Zinsaufwand	130.018
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,3%
HGB- Alterungsrückstellung netto	5.545.770	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	1.160	Schadenquote	61%
HGB-Bilanzsumme	6.290.900	Kostenquote	8,1%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	236.850	Combined Ratio	70%
HGB-Schadenrückstellung	102.940	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	78%
Kapitalanlage-Aufwendungen	43.230	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.197.065
Kapitalanlage-Erträge	199.420	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.112.133
Risiko- und Übriges Ergebnis	94.948	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-164.080
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	8.710	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-164.080	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.197.065
verdiente Beiträge feR	706.300	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.112.133
		passivische Bewertungsreserven	2.309.198
		zukünftige Überschüsse	2.145.118
		zukünftige Aktionärgewinne	429.024
		latente Steuern	107.256
		ökonomisches Eigenkapital	670.164
		Marktwert-Bilanzsumme	6.126.820
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,4%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

NÜRNBERGER Kranken Rank 21 of 32



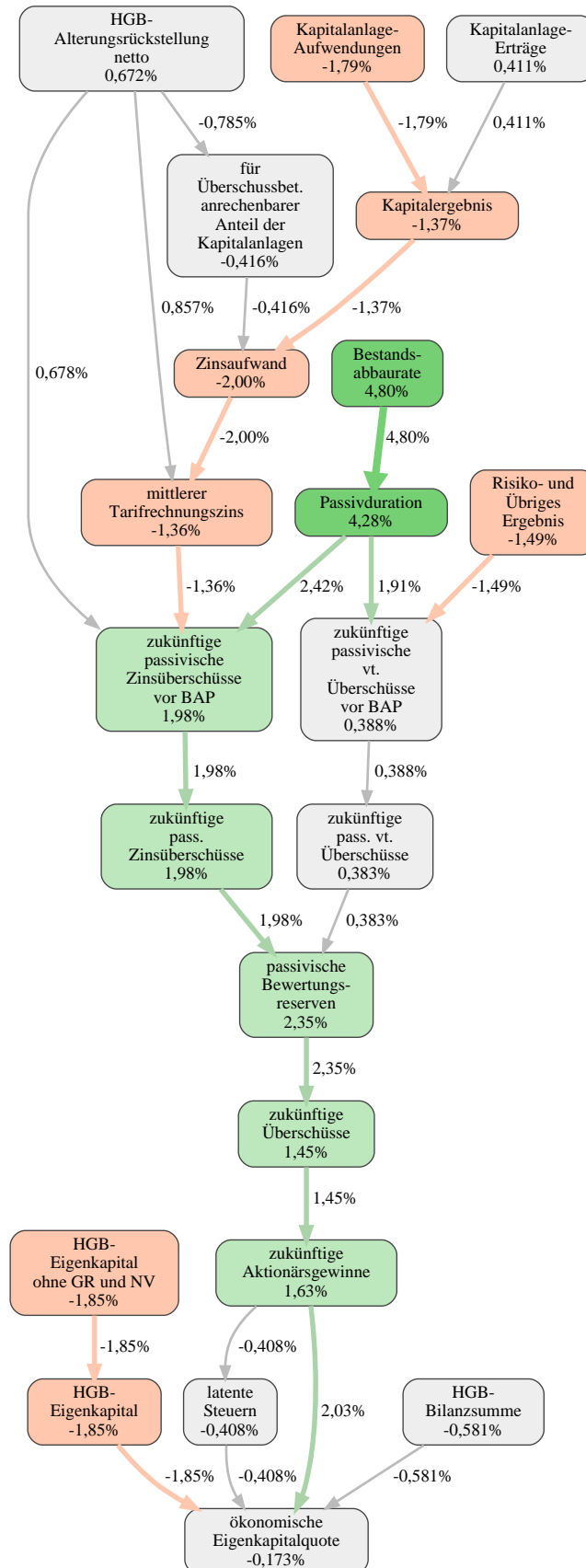
NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft NÜRNBERGER Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der NÜRNBERGER Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,79 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der NÜRNBERGER Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 3,7 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	32.220	HGB-Eigenkapital	36.420
Aufwendungen für Versicherungsfälle	153.430	Kapitalergebnis	31.450
Bestandsabbaurate	6,9%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	91%
Buchwert Kapitalanlagen	1.657.000	Zinsaufwand	27.983
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,9%
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.510.030	Passivduration	9,9
HGB-Beitragsüberträge	640	Schadenquote	57%
HGB-Bilanzsumme	1.697.450	Kostenquote	12%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	36.420	Combined Ratio	69%
HGB-Schadenrückstellung	52.530	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
Kapitalanlage-Aufwendungen	8.380	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	356.294
Kapitalanlage-Erträge	39.830	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	265.944
Risiko- und Übriges Ergebnis	26.203	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-165.540
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	610	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-165.540	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	356.294
verdiente Beiträge feR	270.190	zukünftige pass. vt. Überschüsse	265.944
		passivische Bewertungsreserven	622.238
		zukünftige Überschüsse	456.698
		zukünftige Aktionärgewinne	91.340
		latente Steuern	22.835
		ökonomisches Eigenkapital	128.673
		Marktwert-Bilanzsumme	1.531.910
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Debeka Kranken Rank 9 of 32



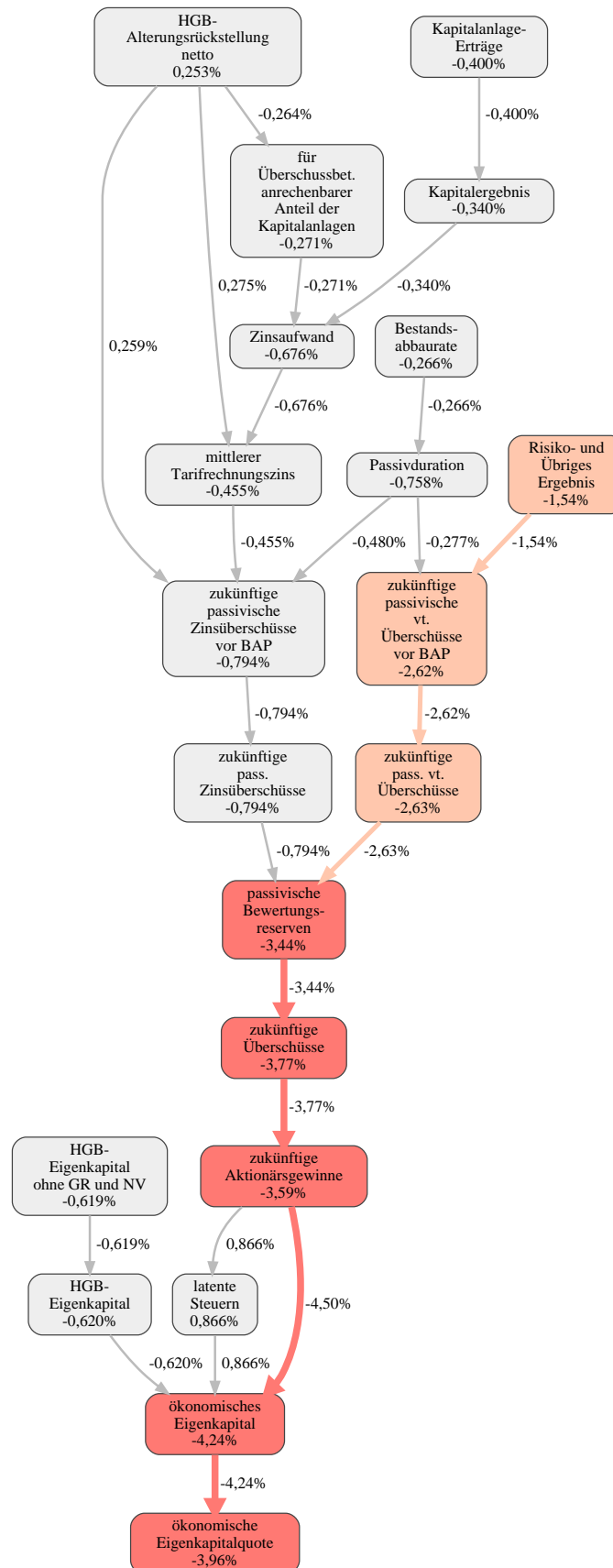
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Debeka Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Debeka Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Debeka Kranken ist die Größe Zinsaufwand, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 0,17 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	397.140
Aufwendungen für Versicherungsfälle	5.583.180
Bestandsabbaurate	2,3%
Buchwert Kapitalanlagen	54.015.780
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	49.723.400
HGB-Beitragsüberträge	4.820
HGB-Bilanzsumme	54.971.460
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	885.000
HGB-Schadenrückstellung	1.359.660
Kapitalanlage-Aufwendungen	184.460
Kapitalanlage-Erträge	1.397.980
Risiko- und Übriges Ergebnis	763.009
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	7.810
aktivische Bewertungsreserven	-6.651.350
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	7.872.540

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	885.000
Kapitalergebnis	1.213.520
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	1.108.409
mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%
Passivduration	18
Schadenquote	71%
Kostenquote	5,0%
Combined Ratio	76%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	86%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	17.842.955
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	14.001.464
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-6.651.350
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	17.842.955
zukünftige pass. vt. Überschüsse	14.001.464
passivische Bewertungsreserven	31.844.419
zukünftige Überschüsse	25.193.069
zukünftige Aktionärgewinne	5.038.614
latente Steuern	1.259.653
ökonomisches Eigenkapital	5.974.000
Marktwert-Bilanzsumme	48.320.110
ökonomische Eigenkapitalquote	11%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Süddeutsche Kranken Rank 24 of 32



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Süddeutsche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Süddeutsche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,87 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Süddeutsche Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 4,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	80.050
Aufwendungen für Versicherungsfälle	652.120
Bestandsabbaurate	6,5%
Buchwert Kapitalanlagen	7.781.920
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.276.720
HGB-Beitragsüberträge	100
HGB-Bilanzsumme	7.950.980
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	230.000
HGB-Schadenrückstellung	167.400
Kapitalanlage-Aufwendungen	72.370
Kapitalanlage-Erträge	238.670
Risiko- und Übriges Ergebnis	88.359
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	3.460
aktivische Bewertungsreserven	-774.990
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	942.260

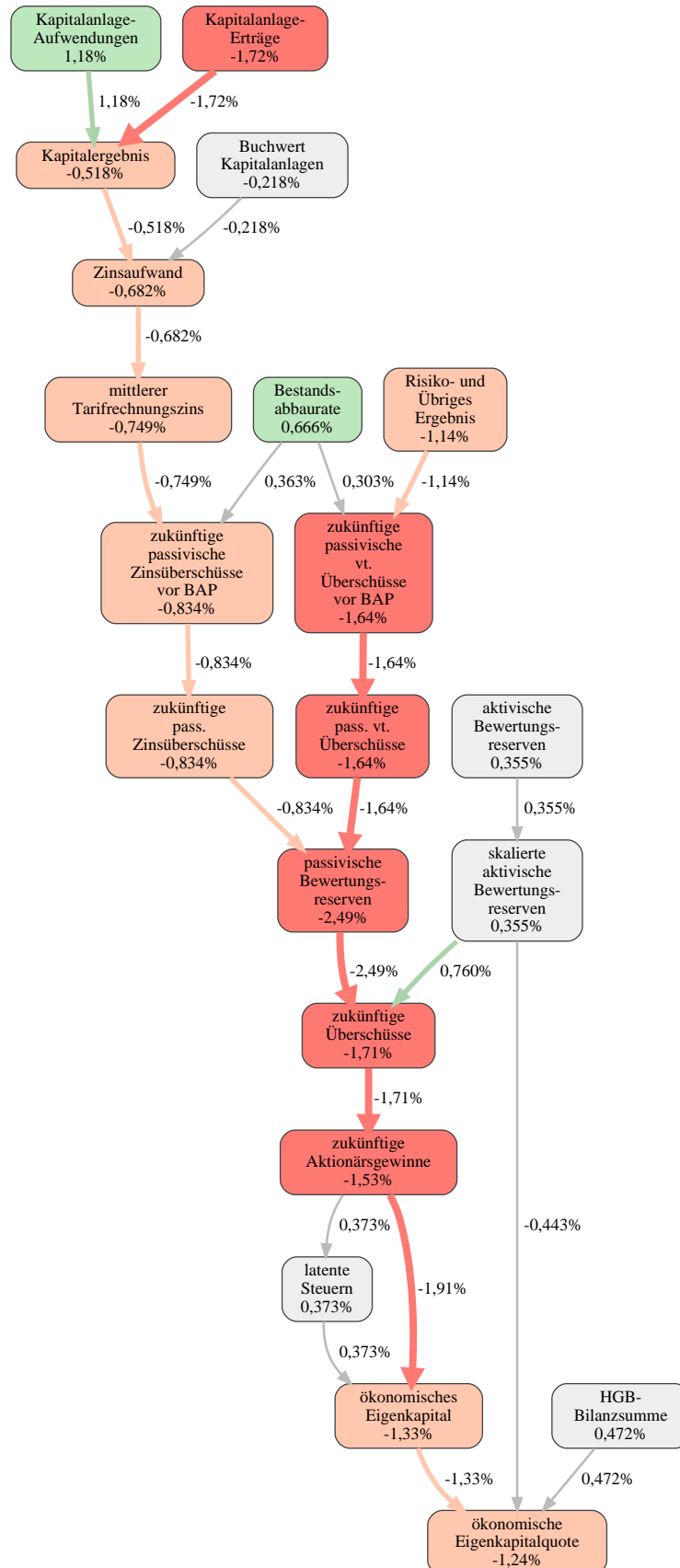
Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	230.000
Kapitalergebnis	166.300
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Zinsaufwand	151.659
mittlerer Tarifrachungszins	2,1%
Passivduration	10
Schadenquote	69%
Kostenquote	8,5%
Combined Ratio	78%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	76%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.601.622
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	930.689
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-774.990
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.601.622
zukünftige pass. vt. Überschüsse	930.689
passivische Bewertungsreserven	2.532.312
zukünftige Überschüsse	1.757.322
zukünftige Aktionärgewinne	351.464
latente Steuern	87.866
ökonomisches Eigenkapital	584.979
Marktwert-Bilanzsumme	7.175.990
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Barmenia Kranken Rank 11 of 32





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Barmenia Kranken Rank 11 of 32



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Barmenia Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Barmenia Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Barmenia Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,6% und liegt damit um 1,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

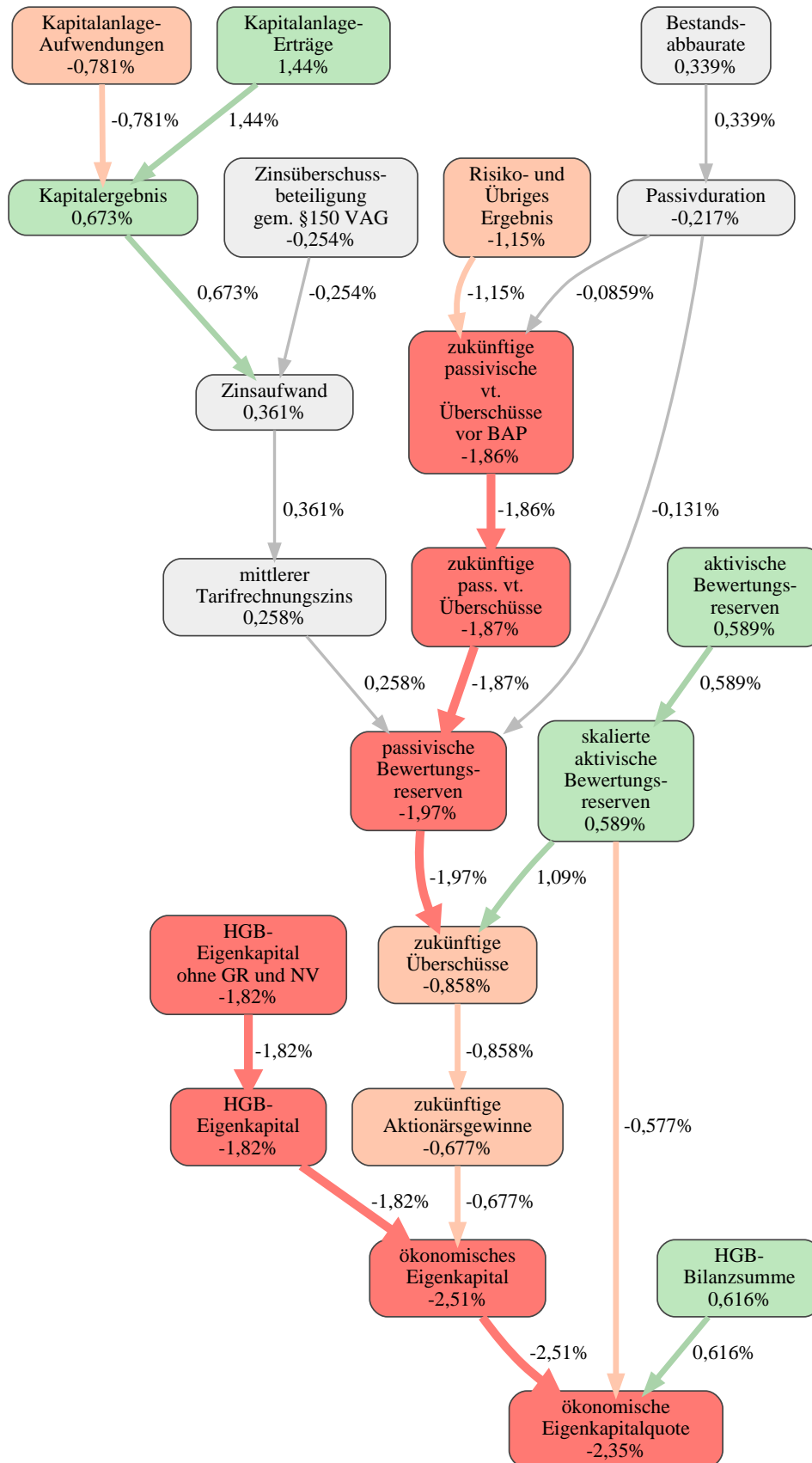
Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	278.890	HGB-Eigenkapital	539.250
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.446.010	Kapitalergebnis	312.340
Bestandsabbaurate	5,2%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Buchwert Kapitalanlagen	13.587.220	Zinsaufwand	269.972
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,2%
HGB- Alterungsrückstellung netto	12.195.120	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	1.270	Schadenquote	65%
HGB-Bilanzsumme	13.918.300	Kostenquote	13%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	539.250	Combined Ratio	77%
HGB-Schadenrückstellung	358.000	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	79%
Kapitalanlage-Aufwendungen	208.180	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	2.899.857
Kapitalanlage-Erträge	520.520	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.421.887
Risiko- und Übriges Ergebnis	200.782	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-627.360
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	9.330	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-627.360	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.899.857
verdiente Beiträge feR	2.228.820	zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.421.887
		passivische Bewertungsreserven	5.321.745
		zukünftige Überschüsse	4.694.385
		zukünftige Aktionärgewinne	938.877
		latente Steuern	234.719
		ökonomisches Eigenkapital	1.487.516
		Marktwert-Bilanzsumme	13.290.940
		ökonomische Eigenkapitalquote	9,6%



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Bayerische Beamtenkrankenkasse Rank 18 of 32



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayerische Beamtenkrankenkasse werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayerische Beamtenkrankenkasse im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayerische Beamtenkrankenkasse ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,5% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	159.950
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.539.000
Bestandsabbaurate	5,7%
Buchwert Kapitalanlagen	12.647.580
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	11.350.720
HGB-Beitragsüberträge	10.350
HGB-Bilanzsumme	12.794.830
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	232.000
HGB-Schadenrückstellung	373.420
Kapitalanlage-Aufwendungen	67.220
Kapitalanlage-Erträge	282.610
Risiko- und Übriges Ergebnis	184.669
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	50
aktivische Bewertungsreserven	-359.680
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	2.027.240

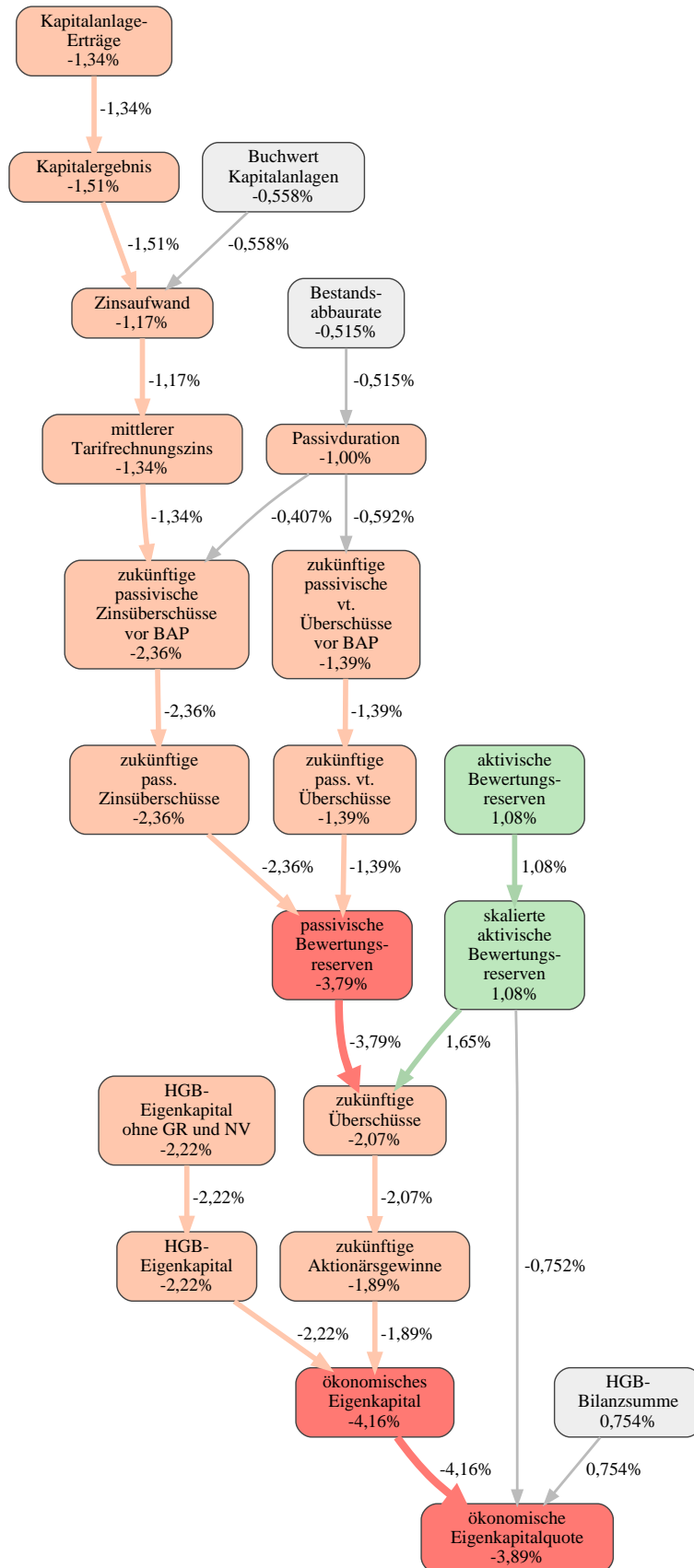
Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	232.000
Kapitalergebnis	215.390
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	193.249
mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%
Passivduration	11
Schadenquote	76%
Kostenquote	7,9%
Combined Ratio	84%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	78%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	3.224.822
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	2.123.117
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-359.680
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.224.822
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.123.117
passivische Bewertungsreserven	5.347.939
zukünftige Überschüsse	4.988.259
zukünftige Aktionärgewinne	997.652
latente Steuern	249.413
ökonomisches Eigenkapital	1.239.628
Marktwert-Bilanzsumme	12.435.150
ökonomische Eigenkapitalquote	8,5%



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Allianz Kranken
Rank 22 of 32





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Allianz Kranken
Rank 22 of 32



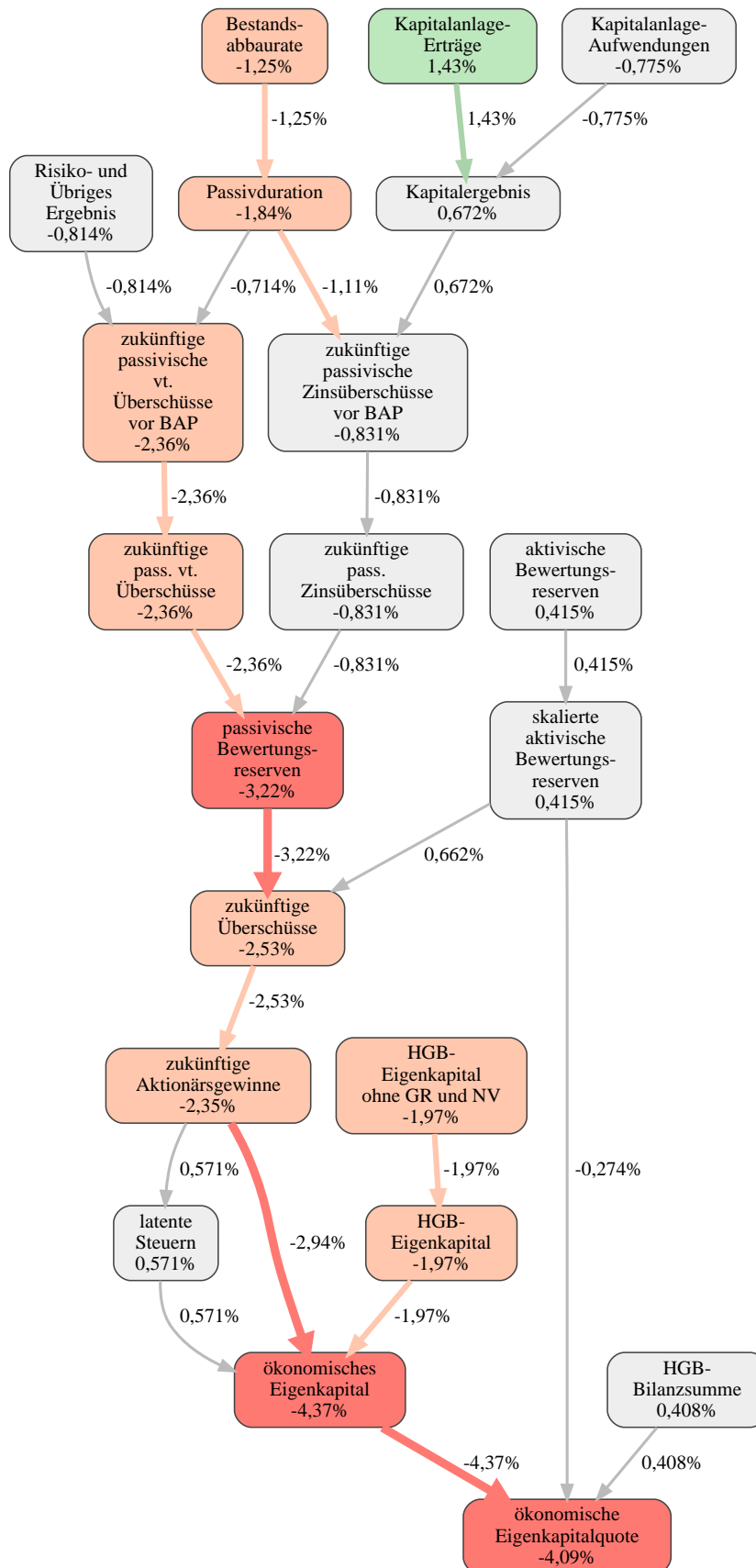
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Allianz Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Allianz Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Allianz Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,8 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,0% und liegt damit um 3,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	364.130
Aufwendungen für Versicherungsfälle	3.332.900
Bestandsabbaurate	6,9%
Buchwert Kapitalanlagen	33.300.420
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	30.886.310
HGB-Beitragsüberträge	11.070
HGB-Bilanzsumme	34.285.800
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	488.740
HGB-Schadenrückstellung	770.500
Kapitalanlage-Aufwendungen	298.200
Kapitalanlage-Erträge	1.342.640
Risiko- und Übriges Ergebnis	676.470
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	126.750
aktivische Bewertungsreserven	116.580
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	3.990.520

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	488.740
Kapitalergebnis	1.044.440
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	93%
Zinsaufwand	827.890
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
Passivduration	9,9
Schadenquote	84%
Kostenquote	9,1%
Combined Ratio	93%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	75%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	4.702.205
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	6.787.182
skalierte aktivische Bewertungsreserven	116.580
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	4.702.205
zukünftige pass. vt. Überschüsse	6.787.182
passivische Bewertungsreserven	11.489.387
zukünftige Überschüsse	11.605.967
zukünftige Aktionärgewinne	2.321.193
latente Steuern	580.298
ökonomisches Eigenkapital	2.833.145
Marktwert-Bilanzsumme	34.402.380
ökonomische Eigenkapitalquote	7,0%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

UNION Kranken
Rank 26 of 32



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft UNION Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der UNION Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der UNION Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,8% und liegt damit um 4,1 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	99.890
Aufwendungen für Versicherungsfälle	573.130
Bestandsabbaurate	7,9%
Buchwert Kapitalanlagen	6.121.420
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	5.529.020
HGB-Beitragsüberträge	25.110
HGB-Bilanzsumme	6.225.770
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	100.340
HGB-Schadenrückstellung	138.160
Kapitalanlage-Aufwendungen	26.130
Kapitalanlage-Erträge	124.060
Risiko- und Übriges Ergebnis	92.099
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	30
aktivische Bewertungsreserven	-312.690
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	924.770

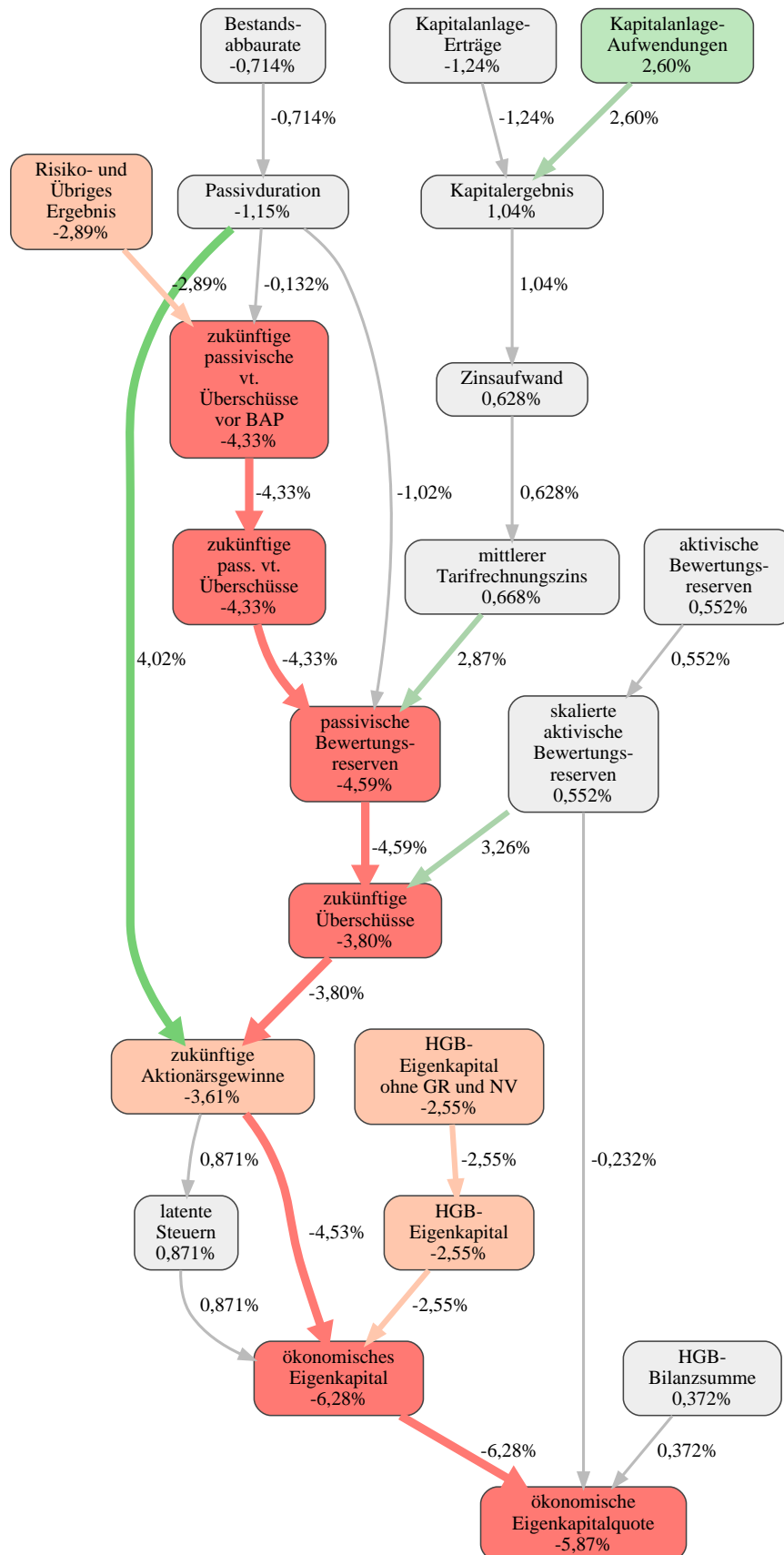
Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	100.340
Kapitalergebnis	97.930
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	88.419
mittlerer Tarifrechnungszins	1,6%
Passivduration	9,0
Schadenquote	62%
Kostenquote	11%
Combined Ratio	73%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	72%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.308.135
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	852.631
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-312.690
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.308.135
zukünftige pass. vt. Überschüsse	852.631
passivische Bewertungsreserven	2.160.766
zukünftige Überschüsse	1.848.076
zukünftige Aktionärgewinne	369.615
latente Steuern	92.404
ökonomisches Eigenkapital	473.651
Marktwert-Bilanzsumme	5.913.080
ökonomische Eigenkapitalquote	6,8%



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

DKV Deutsche Kranken Rank 32 of 32



RealRate

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

DKV Deutsche Kranken Rank 32 of 32



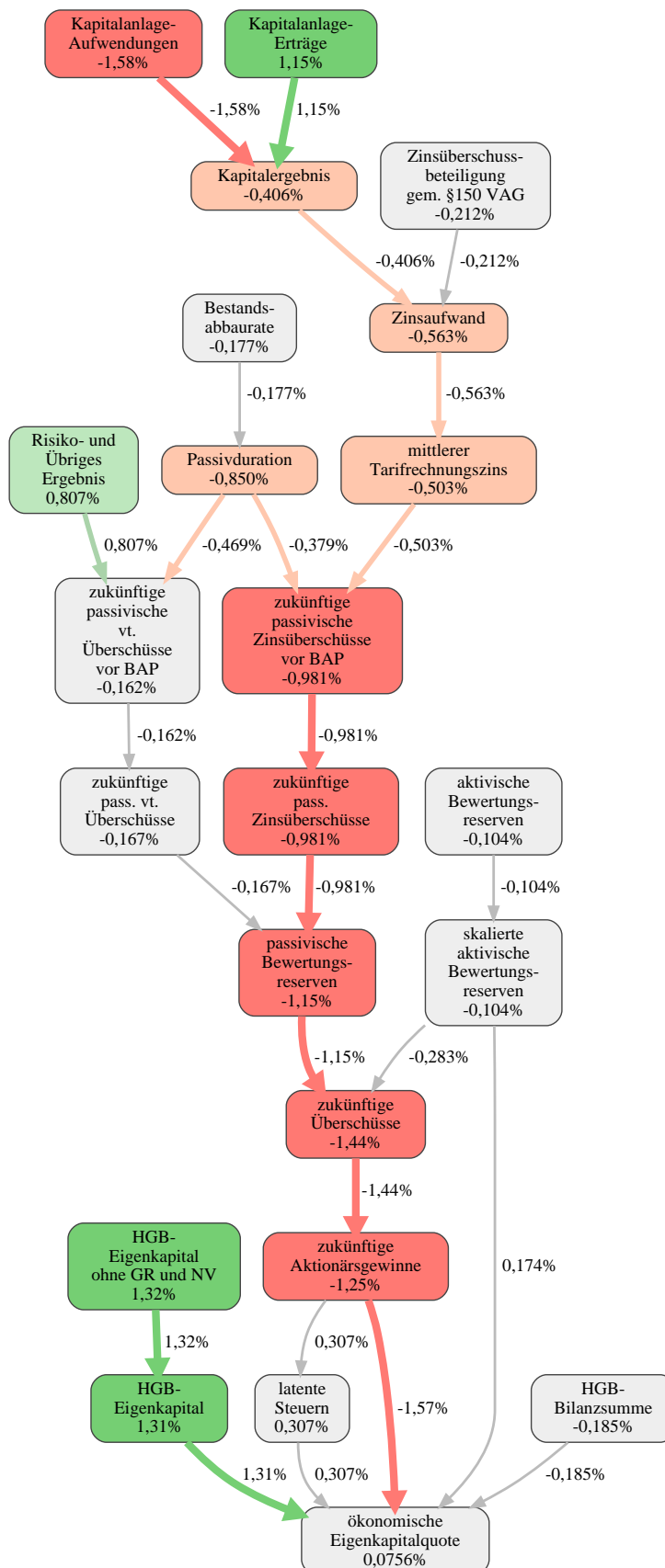
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft DKV Deutsche Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der DKV Deutsche Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der DKV Deutsche Kranken ist die Größe passive Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,0% und liegt damit um 5,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	432.560
Aufwendungen für Versicherungsfälle	4.260.370
Bestandsabbaurate	7,4%
Buchwert Kapitalanlagen	47.123.560
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	44.462.720
HGB-Beitragsüberträge	5.370
HGB-Bilanzsumme	47.868.650
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	469.530
HGB-Schadenrückstellung	1.026.640
Kapitalanlage-Aufwendungen	1.227.220
Kapitalanlage-Erträge	1.896.870
Risiko- und Übriges Ergebnis	160.348
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	0
aktive Bewertungsreserven	-2.193.290
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	5.143.500

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	469.530
Kapitalergebnis	669.650
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	94%
Zinsaufwand	631.838
mittlerer Tarifrundungszins	1,4%
Passivduration	9,4
Schadenquote	83%
Kostenquote	8,4%
Combined Ratio	91%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	74%
zukünftige passive Zinsüberschüsse vor BAP	11.729.820
zukünftige passive vt. Überschüsse vor BAP	1.617.381
skalierte aktive Bewertungsreserven	-2.193.290
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	11.729.820
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.617.381
passive Bewertungsreserven	13.347.201
zukünftige Überschüsse	11.153.911
zukünftige Aktionärgewinne	2.230.782
latente Steuern	557.696
ökonomisches Eigenkapital	2.722.620
Marktwert-Bilanzsumme	45.675.360
ökonomische Eigenkapitalquote	5,0%



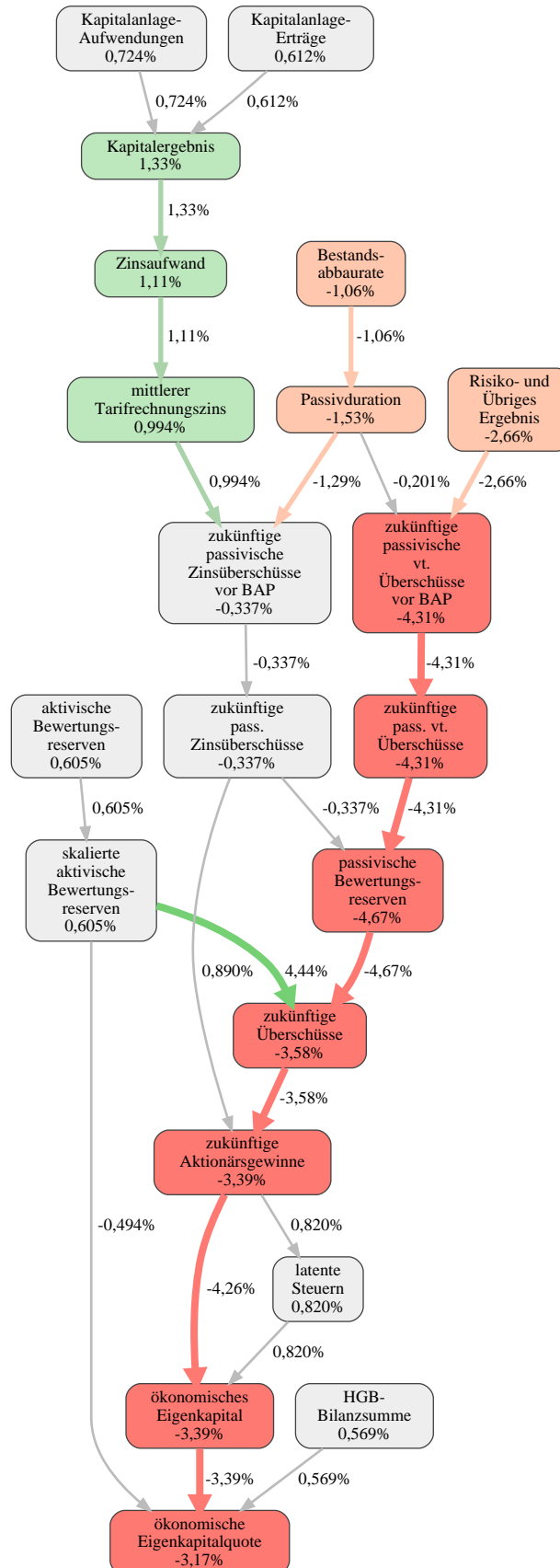
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Provinzial Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Provinzial Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Provinzial Kranken ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 0,076 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	7.780
Aufwendungen für Versicherungsfälle	43.270
Bestandsabbaurate	6,3%
Buchwert Kapitalanlagen	636.200
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	553.420
HGB-Beitragsüberträge	2.170
HGB-Bilanzsumme	647.150
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	30.800
HGB-Schadenrückstellung	10.190
Kapitalanlage-Aufwendungen	220
Kapitalanlage-Erträge	13.750
Risiko- und Übriges Ergebnis	14.221
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	80
aktive Bewertungsreserven	-60.590
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	96.610

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	30.800
Kapitalergebnis	13.530
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	87%
Zinsaufwand	11.681
mittlerer Tarifrachungszins	2,1%
Passivduration	11
Schadenquote	45%
Kostenquote	8,1%
Combined Ratio	53%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	76%
zukünftige passive Zinsüberschüsse vor BAP	122.611
zukünftige passive vt. Überschüsse vor BAP	152.352
skalierte aktive Bewertungsreserven	-60.590
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	122.611
zukünftige pass. vt. Überschüsse	152.352
passive Bewertungsreserven	274.963
zukünftige Überschüsse	214.373
zukünftige Aktionärgewinne	42.875
latente Steuern	10.719
ökonomisches Eigenkapital	74.103
Marktwert-Bilanzsumme	586.560
ökonomische Eigenkapitalquote	11%



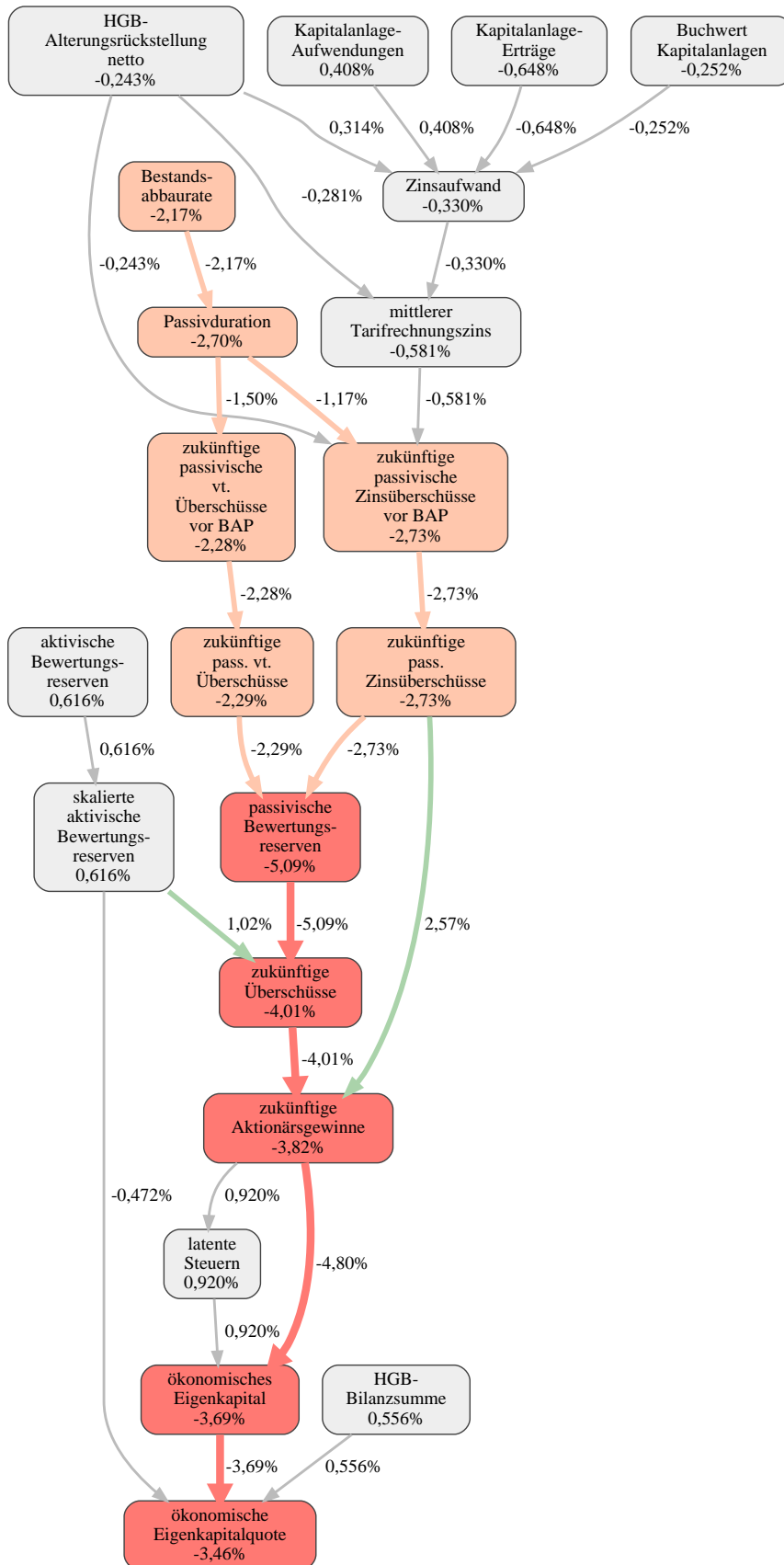
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft MÜNCHENER VEREIN Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der MÜNCHENER VEREIN Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der MÜNCHENER VEREIN Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,7% und liegt damit um 3,2 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	65.630
Aufwendungen für Versicherungsfälle	461.140
Bestandsabbaurate	8,0%
Buchwert Kapitalanlagen	5.282.810
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	4.699.370
HGB-Beitragsüberträge	910
HGB-Bilanzsumme	5.366.010
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	202.550
HGB-Schadenrückstellung	120.880
Kapitalanlage-Aufwendungen	76.900
Kapitalanlage-Erträge	137.670
Risiko- und Übriges Ergebnis	21.678
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	0
aktivische Bewertungsreserven	-166.800
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	600.240

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	202.550
Kapitalergebnis	60.770
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	89%
Zinsaufwand	54.058
mittlerer Tarifrechnungszins	1,2%
Passivduration	8,9
Schadenquote	77%
Kostenquote	11%
Combined Ratio	88%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	72%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.287.394
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	205.694
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-166.800
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.287.394
zukünftige pass. vt. Überschüsse	205.694
passivische Bewertungsreserven	1.493.088
zukünftige Überschüsse	1.326.288
zukünftige Aktionärgewinne	265.258
latente Steuern	66.314
ökonomisches Eigenkapital	470.460
Marktwert-Bilanzsumme	5.199.210
ökonomische Eigenkapitalquote	7,7%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft HanseMercur Kranken AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der HanseMercur Kranken AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,92 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der HanseMercur Kranken AG ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 3,5 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	249.360	HGB-Eigenkapital	340.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	954.460	Kapitalergebnis	195.800
Bestandsabbaurate	10%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	86%
Buchwert Kapitalanlagen	8.286.660	Zinsaufwand	167.884
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.108.950	Passivduration	7,4
HGB-Beitragsüberträge	0	Schadenquote	59%
HGB-Bilanzsumme	8.704.340	Kostenquote	15%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	340.000	Combined Ratio	75%
HGB-Schadenrückstellung	226.420	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	66%
Kapitalanlage-Aufwendungen	112.280	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	983.156
Kapitalanlage-Erträge	308.080	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.249.283
Risiko- und Übriges Ergebnis	166.234	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-274.560
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	80	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-274.560	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	983.156
verdiente Beiträge feR	1.613.290	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.249.283
		passivische Bewertungsreserven	2.232.438
		zukünftige Überschüsse	1.957.878
		zukünftige Aktionärgewinne	391.576
		latente Steuern	97.894
		ökonomisches Eigenkapital	735.491
		Marktwert-Bilanzsumme	8.429.780
		ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%



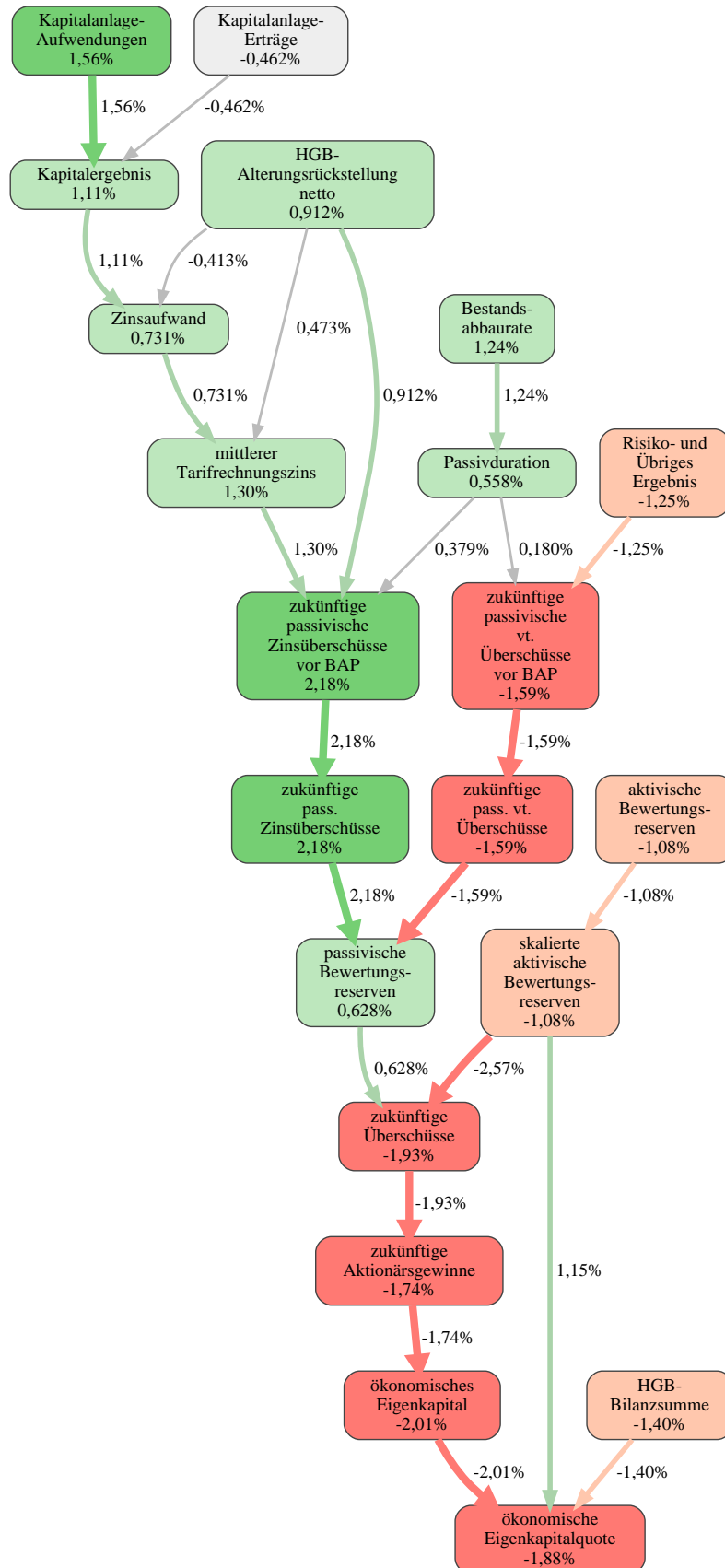
RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Concordia Kranken Rank 15 of 32



CONCORDIA
Versicherungen



RealRate

The First AI Rating Agency

www.realrate.ai



RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Concordia Kranken Rank 15 of 32



CONCORDIA
Versicherungen

Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Concordia Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

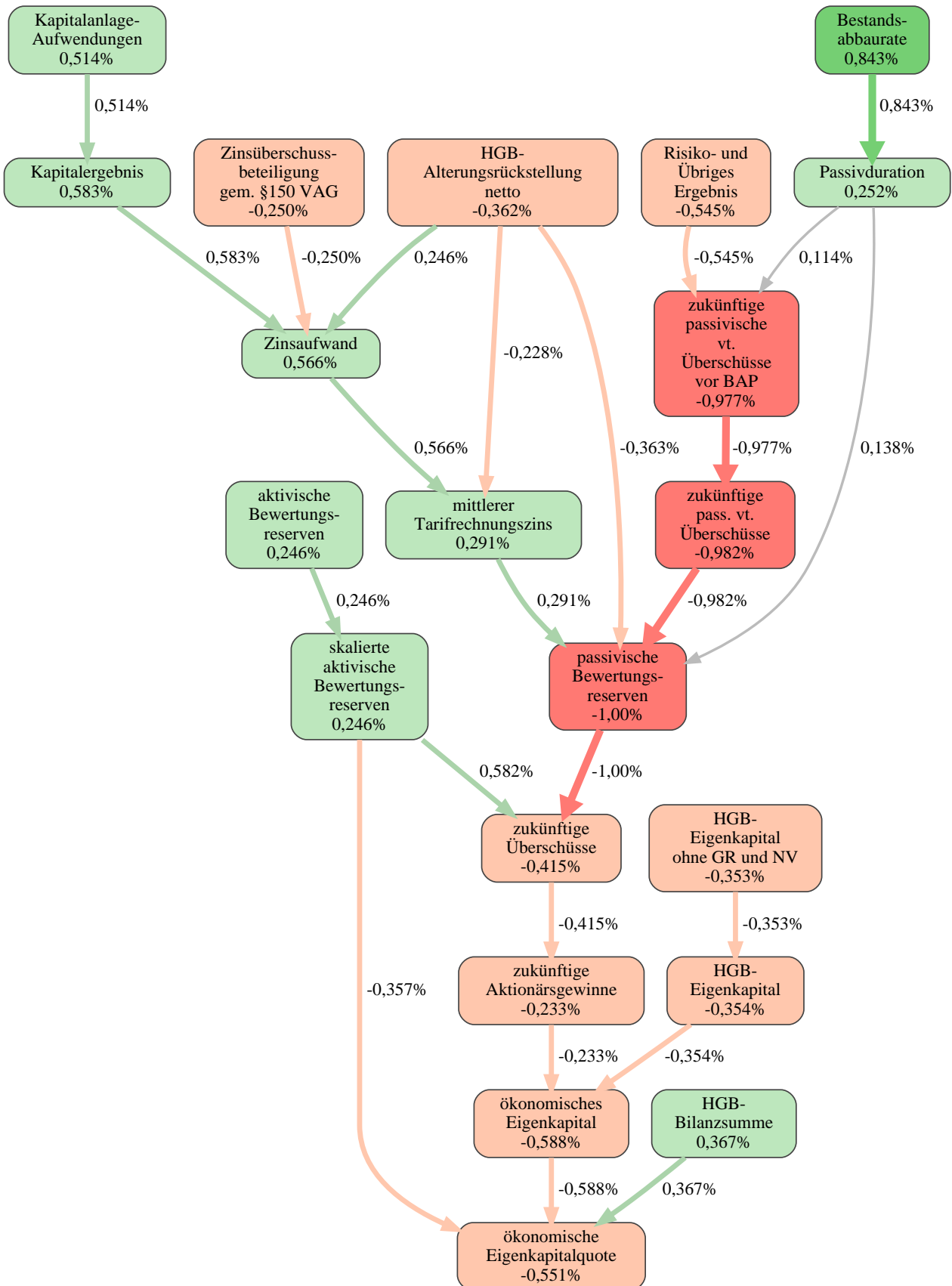
Die größte Stärke der Concordia Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Concordia Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 9,0% und liegt damit um 1,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	14.360
Aufwendungen für Versicherungsfälle	46.850
Bestandsabbaurate	5,0%
Buchwert Kapitalanlagen	477.070
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	431.730
HGB-Beitragsüberträge	630
HGB-Bilanzsumme	492.270
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	14.300
HGB-Schadenrückstellung	12.240
Kapitalanlage-Aufwendungen	6.970
Kapitalanlage-Erträge	13.160
Risiko- und Übriges Ergebnis	5.932
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	0
aktivische Bewertungsreserven	-91.510
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	92.390

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	14.300
Kapitalergebnis	6.190
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	5.602
mittlerer Tarifrrechnungsziins	1,3%
Passivduration	12
Schadenquote	51%
Kostenquote	16%
Combined Ratio	66%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	80%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	154.495
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	74.240
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-91.510
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	154.495
zukünftige pass. vt. Überschüsse	74.240
passivische Bewertungsreserven	228.735
zukünftige Überschüsse	137.225
zukünftige Aktionärgewinne	27.445
latente Steuern	6.861
ökonomisches Eigenkapital	42.019
Marktwert-Bilanzsumme	400.760
ökonomische Eigenkapitalquote	9,0%



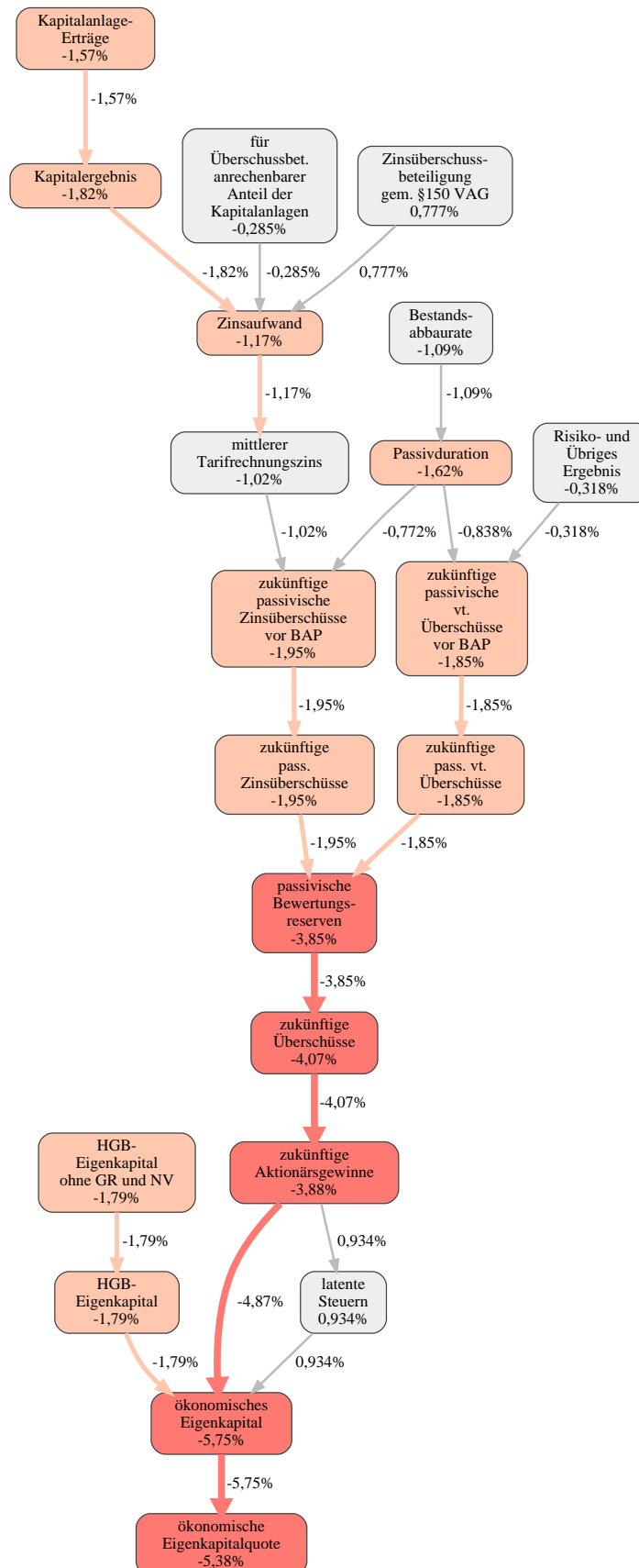


Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ARAG Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ARAG Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Bestandsabbaurate, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,84 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ARAG Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10% und liegt damit um 0,55 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	105.610	HGB-Eigenkapital	93.850
Aufwendungen für Versicherungsfälle	301.040	Kapitalergebnis	47.980
Bestandsabbaurate	5,2%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	83%
Buchwert Kapitalanlagen	2.822.300	Zinsaufwand	39.679
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%
HGB- Alterungsrückstellung netto	2.350.380	Passivduration	12
HGB-Beitragsüberträge	17.730	Schadenquote	55%
HGB-Bilanzsumme	2.880.100	Kostenquote	19%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	93.850	Combined Ratio	75%
HGB-Schadenrückstellung	86.540	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	79%
Kapitalanlage-Aufwendungen	33.630	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	711.727
Kapitalanlage-Erträge	81.610	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	591.140
Risiko- und Übriges Ergebnis	48.359	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-155.040
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	250	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-155.040	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	711.727
verdiente Beiträge feR	545.020	zukünftige pass. vt. Überschüsse	591.140
		passivische Bewertungsreserven	1.302.867
		zukünftige Überschüsse	1.147.827
		zukünftige Aktionärgewinne	229.565
		latente Steuern	57.391
		ökonomisches Eigenkapital	325.711
		Marktwert-Bilanzsumme	2.725.060
		ökonomische Eigenkapitalquote	10%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

Gothaer Kranken Rank 30 of 32



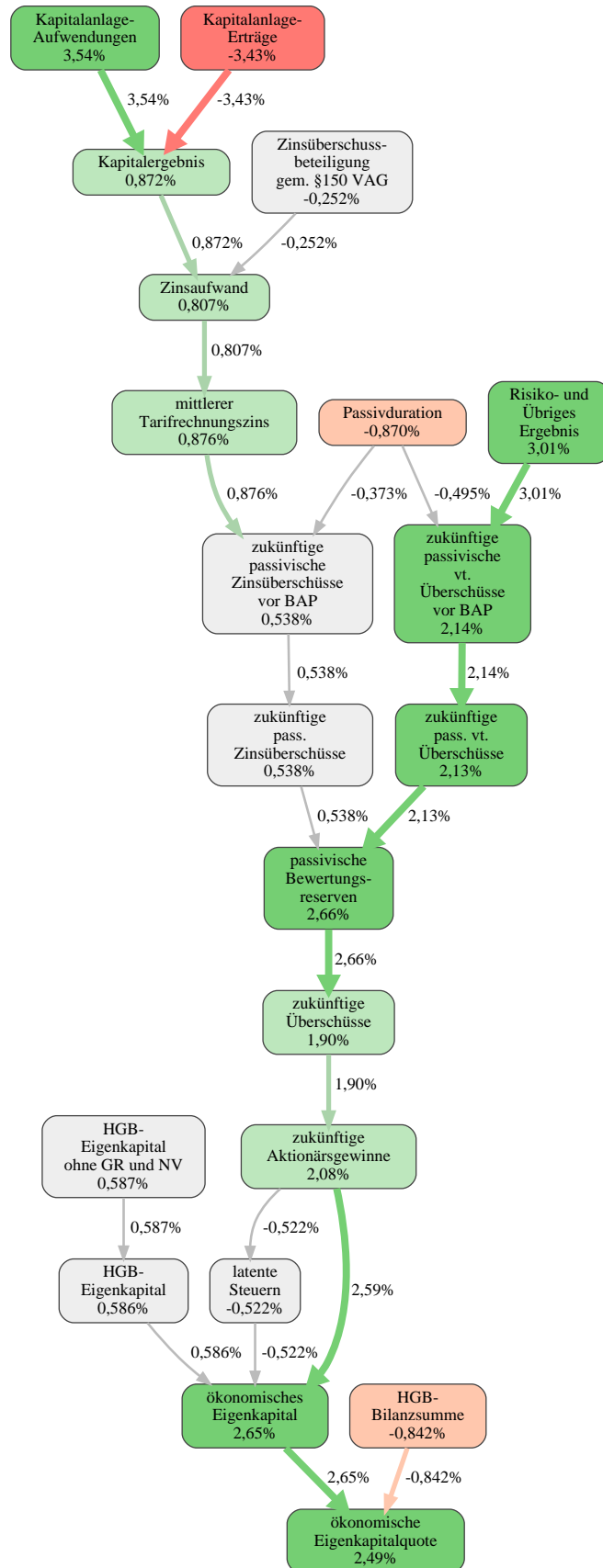
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Gothaer Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Gothaer Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,93 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Gothaer Kranken ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,5% und liegt damit um 5,4 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	74.830
Aufwendungen für Versicherungsfälle	710.880
Bestandsabbaurate	7,8%
Buchwert Kapitalanlagen	8.566.360
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	7.923.010
HGB-Beitragsüberträge	0
HGB-Bilanzsumme	8.654.600
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	148.770
HGB-Schadenrückstellung	186.010
Kapitalanlage-Aufwendungen	63.850
Kapitalanlage-Erträge	328.280
Risiko- und Übriges Ergebnis	147.412
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	43.730
aktivische Bewertungsreserven	-806.730
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	917.210

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	148.770
Kapitalergebnis	264.430
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	92%
Zinsaufwand	195.982
mittlerer Tarifrachungszins	2,5%
Passivduration	9,1
Schadenquote	78%
Kostenquote	8,2%
Combined Ratio	86%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	72%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	1.251.550
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	1.354.789
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-806.730
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	1.251.550
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.354.789
passivische Bewertungsreserven	2.606.339
zukünftige Überschüsse	1.799.609
zukünftige Aktionärgewinne	359.922
latente Steuern	89.980
ökonomisches Eigenkapital	512.291
Marktwert-Bilanzsumme	7.847.870
ökonomische Eigenkapitalquote	5,5%



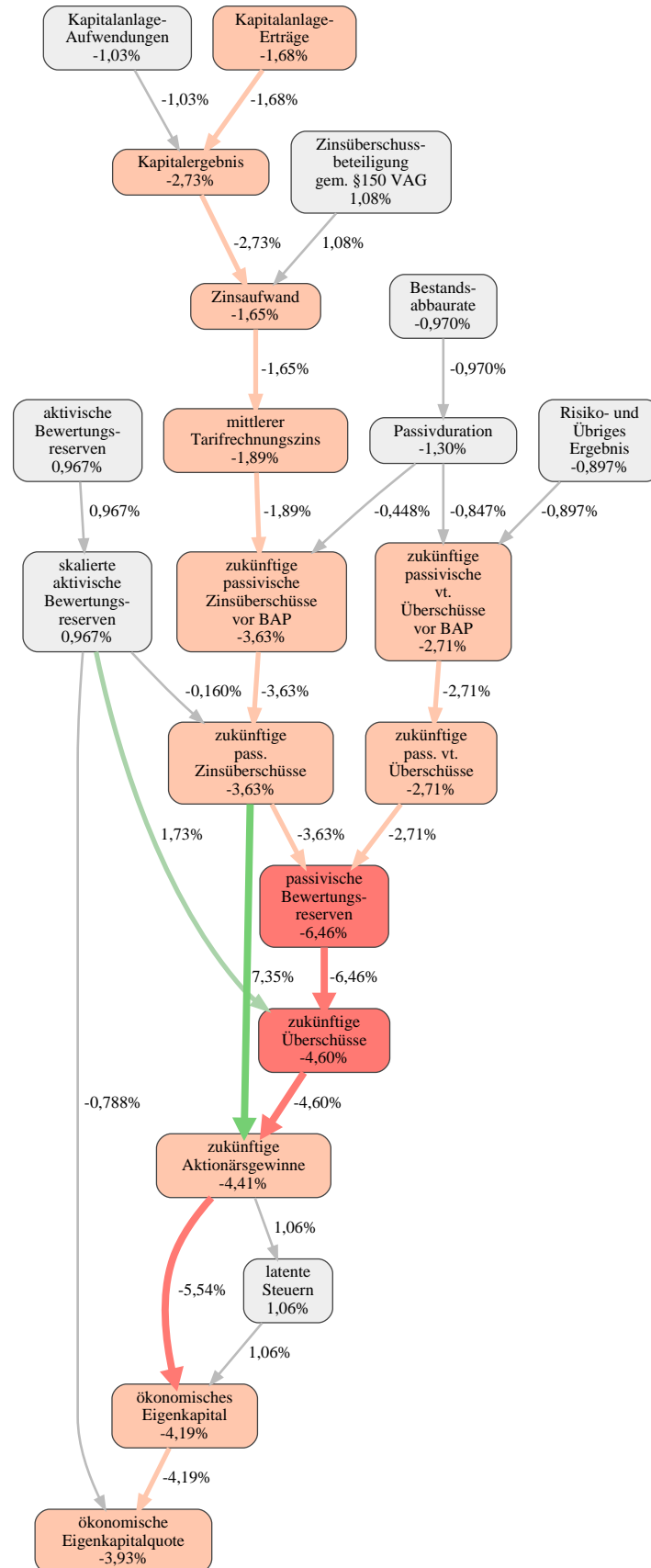
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Württembergische Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Württembergische Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Kapitalanlage-Aufwendungen, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,5 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Württembergische Kranken ist die Größe Kapitalanlage-Erträge, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,4 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 2,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	33.590
Aufwendungen für Versicherungsfälle	134.370
Bestandsabbaurate	6,0%
Buchwert Kapitalanlagen	1.448.240
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	1.215.800
HGB-Beitragsüberträge	1.050
HGB-Bilanzsumme	1.470.420
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	57.150
HGB-Schadenrückstellung	28.140
Kapitalanlage-Aufwendungen	43.880
Kapitalanlage-Erträge	63.970
Risiko- und Übriges Ergebnis	45.056
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	0
aktivische Bewertungsreserven	-166.390
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	298.230

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	57.150
Kapitalergebnis	20.090
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	84%
Zinsaufwand	16.866
mittlerer Tarifrechnungszins	1,4%
Passivduration	11
Schadenquote	45%
Kostenquote	11%
Combined Ratio	56%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	77%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	372.845
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	492.563
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-166.390
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	372.845
zukünftige pass. vt. Überschüsse	492.563
passivische Bewertungsreserven	865.408
zukünftige Überschüsse	699.018
zukünftige Aktionärgewinne	139.804
latente Steuern	34.951
ökonomisches Eigenkapital	198.352
Marktwert-Bilanzsumme	1.304.030
ökonomische Eigenkapitalquote	13%





RealRate

KRANKENVERSICHERER 2023

INTER Kranken Rank 23 of 32



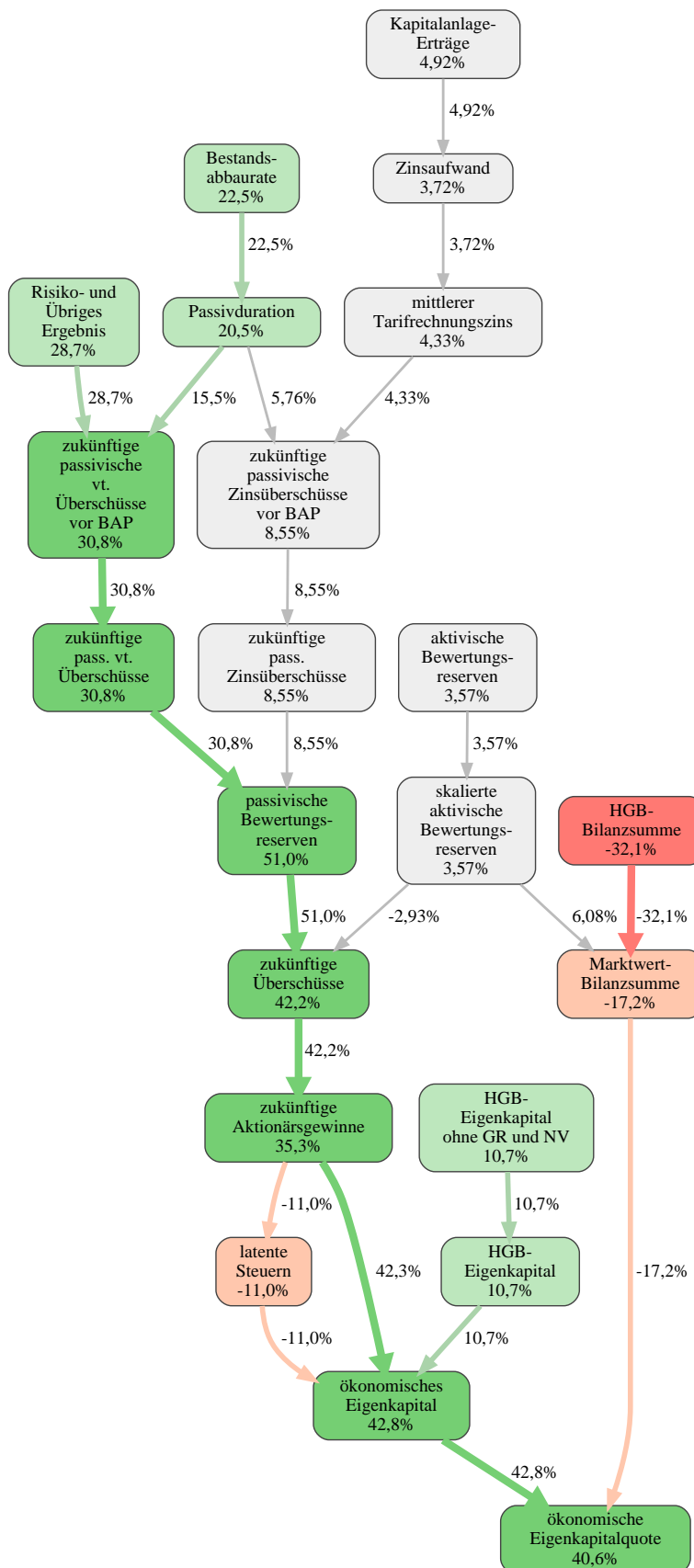
Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft INTER Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der INTER Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der INTER Kranken ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 3,9 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	79.620
Aufwendungen für Versicherungsfälle	633.730
Bestandsabbaurate	8,8%
Buchwert Kapitalanlagen	6.472.040
Genussrechte	0
HGB- Alterungsrückstellung netto	5.797.740
HGB-Beitragsüberträge	6.340
HGB-Bilanzsumme	6.654.360
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	277.500
HGB-Schadenrückstellung	193.410
Kapitalanlage-Aufwendungen	13.960
Kapitalanlage-Erträge	291.220
Risiko- und Übriges Ergebnis	97.967
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	51.810
aktivische Bewertungsreserven	52.480
nachrangige Verbindlichkeiten	0
verdiente Beiträge feR	751.890

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	277.500
Kapitalergebnis	277.260
für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	90%
Zinsaufwand	190.807
mittlerer Tarifrachungszins	3,3%
Passivduration	8,4
Schadenquote	84%
Kostenquote	11%
Combined Ratio	95%
relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	70%
zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	456.176
zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	838.765
skalierte aktivische Bewertungsreserven	52.480
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	456.176
zukünftige pass. vt. Überschüsse	838.765
passivische Bewertungsreserven	1.294.940
zukünftige Überschüsse	1.347.420
zukünftige Aktionärgewinne	269.484
latente Steuern	67.371
ökonomisches Eigenkapital	549.679
Marktwert-Bilanzsumme	6.706.840
ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Kranken werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Kranken im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 51 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Kranken ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 32 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 51% und liegt damit um 41 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 11%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Aufwendungen für Betrieb	3.560	HGB-Eigenkapital	13.900
Aufwendungen für Versicherungsfälle	10.020	Kapitalergebnis	1.280
Bestandsabbaurate	2,0%	für Überschussbet. anrechenbarer Anteil der Kapitalanlagen	72%
Buchwert Kapitalanlagen	141.590	Zinsaufwand	867
Genussrechte	0	mittlerer Tarifrechnungszins	0,85%
HGB- Alterungsrückstellung netto	102.010	Passivduration	19
HGB-Beitragsüberträge	280	Schadenquote	32%
HGB-Bilanzsumme	147.070	Kostenquote	11%
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	13.900	Combined Ratio	43%
HGB-Schadenrückstellung	2.150	relativer Anteil durch BAP zu kompensierender Verluste	87%
Kapitalanlage-Aufwendungen	190	zukünftige passivische Zinsüberschüsse vor BAP	65.879
Kapitalanlage-Erträge	1.470	zukünftige passivische vt. Überschüsse vor BAP	186.159
Risiko- und Übriges Ergebnis	9.637	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-21.700
Zinsüberschussbeteiligung gem. §150 VAG	50	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Zins	0
aktivische Bewertungsreserven	-21.700	Betrag der Beitragsanpassung aufgrund Risiko	0
nachrangige Verbindlichkeiten	0	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	65.879
verdiente Beiträge feR	31.720	zukünftige pass. vt. Überschüsse	186.159
		passivische Bewertungsreserven	252.038
		zukünftige Überschüsse	230.338
		zukünftige Aktionärgewinne	46.068
		latente Steuern	11.517
		ökonomisches Eigenkapital	60.428
		Marktwert-Bilanzsumme	125.370
		ökonomische Eigenkapitalquote	51%